

Makrofunktionen

[e] forms and more

Gültig ab Version 7.9.6

19.09.2020

Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibungen

7

AccObjDeleteRecord	7
AccObjGetCurrentRecord	7
AccObjGetChangeFlag	8
AccObjGetMatchMode	8
AccObjGetFieldAsDate	9
AccObjGetFieldAsFloat	10
AccObjGetFieldAsInt	11
AccObjGetFieldAsText	12
AccObjGetTotalRecords	13
AccObjInsertEmptyRecord	14
AccObjInsertRecord	15
AccObjMatchModeCancel	16
AccObjMatchModeConfirm	16
AccObjMatchModeEnter	17
AccObjMatchModeToggle	18
AccObjNavigateAbsolute	19
AccObjNavigateFirst	20
AccObjNavigateLast	21
AccObjNavigateNext	22
AccObjNavigatePrev	23
AccObjReloadObjects	24
AccObjSelect	25
AccObjSelectAll	26
AccObjSelectExact	27
AccObjSelectLead	28
AccObjSelectStdMask	29
AccObjSetChangeFlag	30
AccObjSetDataSource	31
AccObjSetFieldAsDate	32
AccObjSetFieldAsFloat	33
AccObjSetFieldAsInt	34
AccObjSetFieldAsText	35
AccObjSetOrderByClause	36
AccObjSetWhereClause	37
AccObjUnselect	38
AccObjUpdateRecord	39
AddObjects	40
AppendObjectSetExt	41
BroadcastAllInputs	42
CallFormMacro	43

CallObjectMacro	44
Close	44
CopyText.....	45
CountRuntimeChangedPages	45
CreateVisitCardFile.....	46
DeleteObjectsByName.....	47
DeleteObjectsInRect.....	48
DllCall	49
DllLoadAllObjekts.....	50
DllLoadObject	51
DllSaveAllObjekts	52
DllSaveObject	53
EditFonts.....	54
FindObject	55
FindAccessObject.....	56
GetActiveState.....	57
GetAssociatedComboColor.....	58
GetAssociatedComboValue	58
GetCapsState.....	59
GetChangeFlag	59
GetCheckbox	60
GetColorProperty.....	61
GetComboCount	62
GetComboIndex.....	63
GetComboListIndex.....	63
GetComboListItem	64
GetCopyName	64
GetComboValueByDisplay.....	65
GetCurrentObject	65
GetCurrentPage	66
GetDataField	66
GetDisplayState	67
GetFloatFormatted.....	68
GetFontHeight.....	69
GetFontName	69
GetFontProperty	70
GetFormWindow	71
GetHoriAlign.....	72
GetLongFormatted	73
GetLongProperty.....	74
GetMacroCode	75
GetObjectAsFloat.....	76
GetObjectDisplayRect.....	77
GetObjectsEnvelope.....	79
GetObjectPos	80

GetObjectSize	81
GetObjectType.....	82
GetObjectTypeExt	83
GetPage	83
GetPageBgrMode.....	84
GetPageBgrColor.....	84
GetPageDisplayRect	85
GetPageHeight.....	86
GetPageHeightZoomFactor	86
GetPageNrByPageName	86
GetPageWidth	87
GetPageWidthZoomFactor	87
GetPointedObject	87
GetPointedObjectHandle	88
GetPrintState.....	88
GetReadOnlyState.....	89
GetRuntimeChangeFlag	89
GetScrollOffset	90
GetStringProperty	91
GetText.....	92
GetTextLng.....	93
GetTitleFile.....	93
GetTotalPages	94
GetVertAlign.....	94
GetXmlProperty.....	95
GetZoom.....	96
GotoObject	96
GotoRelative	97
HideMenu	97
InsertModule.....	98
LoadBitmap.....	98
LoadFromProfile	99
NewForm	100
NoCloseOnEscape	100
Open	101
PostFormMacro	102
PostObjectMacro	103
Print	104
Quit.....	105
RefreshForm.....	105
RefreshObject.....	105
Save	106
SaveAs	106
SaveToProfile	107
SetActiveState	107

SetBgrColor	108
SetCapsState	109
SetCapsStateOnPage	110
SetChangeFlag	110
SetCheckbox.....	111
SetCheckboxOnPage.....	112
SetColorProperty	113
SetComboBox	114
SetComboBoxByFile	115
SetDefaults.....	115
SetDisplayFrame	116
SetDisplayState.....	117
SetFloat	118
SetFloatFormatted	119
SetFloatOnPage	120
SetFontColor	121
SetFontHeight.....	122
SetFontName	123
SetFontProperty	124
SetHoriAlign	125
SetLongFormatted	126
SetLongProperty	127
SetMacroCode	128
SetModulePath.....	128
SetObjectPos	129
SetPageBgrMode	129
SetPageBgrColor	130
SetPagekeyMode	130
SetPictureFile	131
SetPrintState	131
SetPrintStateOnPage	132
SetReadOnlyState	133
SetReadOnlyStateOnPage	134
SetRuntimeChangeFlag.....	135
SetScrollOffset.....	136
SetStringProperty.....	137
SetText	138
SetTextOnPage	139
SetTitleMain	140
SetTitleMdi.....	140
SetVertAlign	141
SetXmlProperty.....	142
SetZoom	143
TableGetColumn	143
TableSetColumn.....	144

UpdateWindow	144
VerifyInputs.....	145
ANHANG A Schalter für Datenzugriffsfunktionen	146
ANHANG B Wildcards für Seiten- und Objektnamen	149
ANHANG C Formularmakros	150
ANHANG D Objektmakros	151
ANHANG E Funktionsnamen (Deutsch – Englisch)	152
ANHANG F Funktionsnamen (Englisch – Deutsch)	155
ANHANG G Format-Deskriptoren	158
ANHANG H Veraltete Funktionen	165

Funktionsbeschreibungen

AccObjDeleteRecord	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion löscht den augenblicklich aktiven Datensatz in einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird. In der Regel ist dies eine ODBC-Datenbank.</p> <p>Funktionswert 0 Die Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjInsertRecord</i> <i>AccObjInsertEmptyRecord</i> <i>AccObjUpdateRecord</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den <i>Handle</i> des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der <i>Handle</i> eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>
AccObjGetCurrentRecord	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Nummer des augenblicklich aktiven Datensatz in einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird.</p> <p>Funktionswert n Nummer des Satzes (zählweise ab Null) -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjGetTotalRecords</i> <i>FindObject</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den <i>Handle</i> des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der <i>Handle</i> eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p>

AccObjGetChangeFlag	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt, ob der augenblicklich aktive Datensatz eines Datenzugriffsobjekts verändert wurde oder nicht.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Der Datensatz wurde verändert 0 Der Datensatz wurde nicht verändert <p>Bemerkungen Ein Satz wird als <i>verändert</i> gekennzeichnet, wenn irgendein mit dem Datenzugriffsobjekt verbundenes Eingabefeld oder die Zelle einer Tabelle verändert wird.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjSetChangeFlag</i></p>	<p>Handle</p> <p>Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p>

AccObjGetMatchMode	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt, ob sich ein Datenzugriffsobjekt augenblicklich in der Matchmode-Eingabe befindet oder nicht.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Matchmode-Eingabe ist aktiv 0 Matchmode-Eingabe ist nicht aktiv <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjMatchModeCancel</i> <i>AccObjMatchModeEnter</i></p>	<p>Handle</p> <p>Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p>

AccObjGetFieldAsDate	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Inhalt eines Datenfeldes einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird als Datum.</p> <p>Funktionswert 0 Inhalt des Datenfeldes zurückgeliefert -1 Es sind keine Daten verfügbar</p> <p>Bemerkungen Die Funktion kann auf den Inhalt eines beliebigen Feldes eines beliebigen Datensatzes der augenblicklich aktiven Selektion zugreifen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjGetFieldAsText</i> <i>AccObjGetFieldAsInt</i> <i>AccObjGetFieldAsFloat</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>FieldName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Feldes angibt, auf das zugegriffen werden soll.</p> <p>Record Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Nummer des Datensatzes (ab Null) innerhalb der augenblicklichen Selektion angibt, auf den zugegriffen werden soll. -1 greift auf den augenblicklich aktiven Datensatz zu.</p> <p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der das Ergebnis in der Form <i>TT.MM.JJJJ</i> als Zeichenfolge abgelegt wird.</p>

AccObjGetFieldAsFloat	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Inhalt eines Datenfeldes einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird als <i>Gleitkommazahl</i>.</p> <p>Funktionswert 0 Inhalt des Datenfeldes zurückgeliefert -1 Es sind keine Daten verfügbar</p> <p>Bemerkungen Die Funktion kann auf den Inhalt eines beliebigen Feldes eines beliebigen Datensatzes der augenblicklich aktiven Selektion zugreifen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjGetFieldAsText</i> <i>AccObjGetFieldAsInt</i> <i>AccObjGetFieldAsDate</i> <i>AccObjSetFieldAsFloat</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>FieldName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Feldes angibt, auf das zugegriffen werden soll.</p> <p>Record Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Nummer des Datensatzes (ab Null) innerhalb der augenblicklichen Selektion angibt, auf den zugegriffen werden soll.</p> <p>-1 greift auf den augenblicklich aktiven Datensatz zu.</p> <p>Result Gleitkommavariablen, keine Konstante, auf der das Ergebnis abgelegt wird.</p>

AccObjGetFieldAsInt	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Inhalt eines Datenfeldes einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird als <i>ganze Zahl</i>.</p> <p>Funktionswert 0 Inhalt des Datenfeldes zurückgeliefert -1 Es sind keine Daten verfügbar</p> <p>Bemerkungen Die Funktion kann auf den Inhalt eines beliebigen Feldes eines beliebigen Datensatzes der augenblicklich aktiven Selektion zugreifen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjGetFieldAsText</i> <i>AccObjGetFieldAsFloat</i> <i>AccObjGetFieldAsDate</i> <i>AccObjSetFieldAsInt</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>FieldName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Feldes angibt, auf das zugegriffen werden soll.</p> <p>Record Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Nummer des Datensatzes (ab Null) innerhalb der augenblicklichen Selektion angibt, auf den zugegriffen werden soll.</p> <p>-1 greift auf den augenblicklich aktiven Datensatz zu.</p> <p>Result Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der das Ergebnis abgelegt wird.</p>

AccObjGetFieldAsText	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Inhalt eines Datenfeldes einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird als <i>Text</i>.</p> <p>Funktionswert 0 Inhalt des Datenfeldes zurückgeliefert -1 Es sind keine Daten verfügbar</p> <p>Bemerkungen Die Funktion kann auf den Inhalt eines beliebigen Feldes eines beliebigen Datensatzes der augenblicklich aktiven Selektion zugreifen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjGetFieldAsFloat</i> <i>AccObjGetFieldAsInt</i> <i>AccObjGetFieldAsDate</i> <i>AccObjSetFieldAsText</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Feldname Textkonstante oder -variable, die den Namen des Feldes angibt, auf das zugegriffen werden soll.</p> <p>Record Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Nummer des Datensatzes (ab Null) innerhalb der augenblicklichen Selektion angibt, auf den zugegriffen werden soll.</p> <p>-1 greift auf den augenblicklich aktiven Datensatz zu.</p> <p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der das Ergebnis abgelegt wird.</p>

AccObjGetTotalRecords	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Anzahl von Datensätzen, die in der augenblicklichen Selektion einer Datenquelle verfügbar sind, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird.</p> <p>Funktionswert n Anzahl der Sätze (0 = keine Sätze vorhanden)</p> <p>-1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Bemerkungen Wenn alle Sätze der Datenquelle selektiert sind, liefert diese Funktion die Gesamtzahl der Datensätze in der Datenquelle zurück.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjGetTotalRecords</i> <i>FindObject</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p>

AccObjInsertEmptyRecord	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion fügt einen neuen, leeren Datensatz in eine Datenquelle ein, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird. In der Regel ist dies eine ODBC-Datenbank.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Bemerkungen Wenn bei Aufruf der Funktion keine Sätze der Datenquelle selektiert sind, werden vor Einfügen des Datensatzes automatisch alle Sätze der Datenquelle selektiert.</p> <p>Die Position des neu eingefügten Satzes innerhalb der Datenquelle ist abhängig vom Typ der Datenquelle und vom Treiber der Datenquelle. In der Regel wird der Satz am Ende der augenblicklichen Selektion angefügt.</p> <p>Achtung: Wenn die Datenquelle Felder enthält, die einen Wert enthalten <i>müssen</i>, führt diese Funktion zu einem Fehler.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjInsertRecord</i> <i>AccObjDeleteRecord</i> <i>AccObjUpdateRecord</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjInsertRecord	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion fügt einen neuen Datensatz in eine Datenquelle ein, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird. In der Regel ist dies eine ODBC-Datenbank.</p> <p>Der Inhalt der Datenfelder des neuen Datensatzes wird durch den Inhalt der zugehörigen Eingabefelder des Formulars bestimmt.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf <p>Bemerkungen Achtung: Wenn mehrere Eingabefelder des Formulars an ein und dasselbe Datenfeld gebunden sind, ist nicht eindeutig, welcher der Eingabewerte in die Datenquelle geschrieben wird.</p> <p>Die Position des neu eingefügten Satzes innerhalb der Datenquelle ist abhängig vom Typ der Datenquelle und vom Treiber der Datenquelle. In der Regel wird der Satz am Ende der augenblicklichen Selektion angefügt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjInsertEmptyRecord</i> <i>AccObjDeleteRecord</i> <i>AccObjUpdateRecord</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjMatchModeCancel	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion bricht die Eingabe von Matchcodes in einem Datenzugriffsobjekt bzw. in den damit verbundenen Eingabefeldern des Formulars ab, ohne einen Matchcode zu setzen und damit eine neue Selektion auszulösen.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjMatchModeEnter</i> <i>AccObjMatchModeConfirm</i> <i>AccObjMatchModeToggle</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjMatchModeConfirm	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion bestätigt die Eingabe von Matchcodes in einem Datenzugriffsobjekt bzw. in den damit verbundenen Eingabefeldern des Formulars. Es wird eine neue Selektionsbedingung aus den Matchcodes konstruiert und eine neue Selektion durchgeführt.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjMatchModeEnter</i> <i>AccObjMatchModeCancel</i> <i>AccObjMatchModeToggle</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjMatchModeEnter	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion schaltet die innerhalb eines Datenzugriffsobjekts bzw. in den damit verbundenen Eingabefeldern des Formulars in die Eingabe von <i>Matchcodes</i> um.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjMatchModeConfirm</i> <i>AccObjMatchModeCancel</i> <i>AccObjMatchModeToggle</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjMatchModeToggle	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion schaltet in einem Datenzugriffsobjekt bzw. in den damit verbundenen Eingabefeldern eines Formulars die Eingabe von <i>Matchcodes</i> ein oder aus.</p> <p>Wenn die Matchcode-Eingabe ausgeschaltet ist, wird sie eingeschaltet - und umgekehrt.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjMatchModeEnter</i> <i>AccObjMatchModeCancel</i> <i>AccObjMatchModeConfirm</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjektes kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjNavigateAbsolute	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion macht einen beliebigen Datensatz einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird, zum aktuellen Datensatz.</p> <p>Der Inhalt der Datenfelder des neuen aktuellen Datensatzes wird in die an die Datenquelle gebundenen Eingabefelder des Formulars transportiert.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none">0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt-1 Es trat ein Fehler auf <p>Verwandte Funktionen</p> <p><i>AccObjNavigateNext</i> <i>AccObjNavigatePrev</i> <i>FindObject</i></p>	<p>Handle</p> <p>Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Record</p> <p>Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Datensatz der Selektion bestimmt, auf den positioniert werden soll. Die Zählung beginnt ab 0.</p> <p>Flags</p> <p>Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjNavigateFirst	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion macht den ersten Datensatz der Selektion einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird, zum aktuellen Datensatz.</p> <p>Der Inhalt der Datenfelder des neuen aktuellen Datensatzes wird in die an die Datenquelle gebundenen Eingabefelder des Formulars transportiert.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjNavigateNext</i> <i>AccObjNavigatePrev</i> <i>FindObject</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjNavigateLast	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion macht den letzten Datensatz der Selektion einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird, zum aktuellen Datensatz.</p> <p>Der Inhalt der Datenfelder des neuen aktuellen Datensatzes wird in die an die Datenquelle gebundenen Eingabefelder des Formulars transportiert.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Bemerkungen Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjNavigateNext</i> <i>AccObjNavigatePrev</i> <i>FindObject</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjNavigateNext	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion macht den nächsten Datensatz der Selektion einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird, zum aktuellen Datensatz.</p> <p>Der Inhalt der Datenfelder des neuen aktuellen Datensatzes wird in die an die Datenquelle gebundenen Eingabefelder des Formulars transportiert.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjNavigateAbsolute</i> <i>AccObjNavigatePrev</i> <i>FindObject</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjNavigatePrev	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion macht den vorigen Datensatz der Selektion einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird, zum aktuellen Datensatz.</p> <p>Der Inhalt der Datenfelder des neuen aktuellen Datensatzes wird in die an die Datenquelle gebundenen Eingabefelder des Formulars transportiert.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none">0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt-1 Es trat ein Fehler auf <p>Verwandte Funktionen</p> <p><i>AccObjNavigateNext</i> <i>AccObjNavigateAbsolute</i> <i>FindObject</i></p>	<p>Handle</p> <p>Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags</p> <p>Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjReloadObjects	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion füllt alle Eingabeobjekte (Eingabefelder, Auswahlfelder, Tabellen) eines Formulars, die an ein Datenzugriffsobjekt und somit an eine Datenquelle gebunden sind, mit den Daten, die in der augenblicklichen Selektion der Datenquelle bzw. in der Datenquelle selbst zur Verfügung stehen.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Bemerkungen Diese Funktion wird insbesondere dann aufgerufen, wenn die Datenquelle zuvor verändert wurde. Dies kann z.B. mittels der Funktion <i>AccObjSetFieldAsText</i> geschehen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>FindObject</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjektes kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjSelect	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion führt eine erneute Selektion der Datenquelle durch, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird und macht den ersten Satz der Selektion zum aktuellen Satz.</p> <p>Anschließend werden alle Eingabeobjekte (Eingabefelder, Auswahlfelder, Tabellen) des Formulars, die an das Datenzugriffsobjekt gebunden sind, mit den Daten der augenblicklichen Selektion gefüllt.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf <p>Verwandte Funktionen</p> <p><i>FindObject</i> <i>AccObjSelectAll</i> <i>AccObjSelectLead</i> <i>AccObjSelectExact</i> <i>AccObjSelectStdMask</i></p>	<p>Handle</p> <p>Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags</p> <p>Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjSelectAll	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion löscht die augenblicklich in einem Datenzugriffsobjekt eingestellte WHERE-Klausel und führt eine Neuselektion aller Datensätze der Datenquelle durch, die in dem Datenzugriffsobjekt eingestellt ist.</p> <p>Der erste Satz der Selektion wird zum aktuellen Satz. Alle Eingabeobjekte (Eingabefelder, Auswahlfelder, Tabellen, Bilder) des Formulars, die an das Datenzugriffsobjekt gebunden sind, werden mit den Daten des ersten Satzes gefüllt.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Verwandte Funktionen <i>FindObject</i> <i>AccObjSelect</i> <i>AccObjSelectLead</i> <i>AccObjSelectExact</i> <i>AccObjSelectStdMask</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjSelectExact	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion erstellt eine neue WHERE-Klausel für ein Datenzugriffsobjekt, welche alle Sätze selektiert, deren Feldinhalt mit dem im augenblicklich aktiven Eingabefeld befindlichen Text <i>beginnt</i>. Danach wird eine Neuselektion auf Basis dieser WHERE-Klausel durchgeführt.</p> <p>Der erste Satz der Selektion wird zum aktuellen Satz. Alle Eingabeobjekte (Eingabefelder, Auswahlfelder, Tabellen, Bilder) des Formulars, die an das Datenzugriffsobjekt gebunden sind, werden mit den Daten des ersten Satzes gefüllt.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf <p>Bemerkungen Wenn das augenblicklich aktive Eingabeobjekt nicht zu dem angesprochenen Datenzugriffsobjekt gehört, ist diese Funktion ohne Wirkung und es ertönt ein Piepen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>FindObject</i> <i>AccObjSelect</i> <i>AccObjSelectLead</i> <i>AccObjSelectAll</i> <i>AccObjSelectStdMask</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjSelectLead	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion erstellt eine neue WHERE-Klausel für ein Datenzugriffsobjekt, welche alle Sätze selektiert, deren Feldinhalt mit dem im augenblicklich aktiven Eingabefeld befindlichen Text <i>übereinstimmen</i>. Danach wird eine Neuselektion auf Basis dieser WHERE-Klausel durchgeführt.</p> <p>Der erste Satz der Selektion wird zum aktuellen Satz. Alle Eingabeobjekte (Eingabefelder, Auswahlfelder, Tabellen, Bilder) des Formulars, die an das Datenzugriffsobjekt gebunden sind, werden mit den Daten des ersten Satzes gefüllt.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf <p>Bemerkungen Wenn das augenblicklich aktive Eingabeobjekt nicht zu dem angesprochenen Datenzugriffsobjekt gehört, ist diese Funktion ohne Wirkung und es ertönt ein Piepen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>FindObject</i> <i>AccObjSelect</i> <i>AccObjSelectAll</i> <i>AccObjSelectExact</i> <i>AccObjSelectStdMask</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjSelectStdMask	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion öffnet einen Dialog, der die Eingabe von einer oder mehreren Suchbedingungen ermöglicht, die durch <i>und</i> oder <i>oder</i> verknüpft werden können. Aus den eingegebenen Bedingungen wird eine WHERE-Klausel für das angesprochene Datenzugriffsobjekt erstellt. Danach wird eine Neuselektion auf Basis dieser WHERE-Klausel durchgeführt.</p> <p>Der erste Satz der Selektion wird zum aktuellen Satz. Alle Eingabeobjekte (Eingabefelder, Auswahlfelder, Tabellen, Bilder) des Formulars, die an das Datenzugriffsobjekt gebunden sind, werden mit den Daten des ersten Satzes gefüllt.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Verwandte Funktionen <i>FindObject</i> <i>AccObjSelectAll</i> <i>AccObjSelectLead</i> <i>AccObjSelectExact</i> <i>AccObjSelect</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjSetChangeFlag	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion manipuliert die Merkvariable eines Datenzugriffsobjekts, welche nachhält, ob der augenblicklich aktive Datensatz verändert wurde oder nicht.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Bemerkungen Ein Satz wird als <i>verändert</i> gekennzeichnet, wenn irgendein mit dem Datenzugriffsobjekt verbundenes Eingabefeld oder die Zelle einer Tabelle verändert wird.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjGetChangeFlag</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Value Ganzzahlige Konstante oder Variable, die das neue <i>ChangeFlag</i> angibt:</p> <p>0 Satz nicht verändert 1 Satz verändert</p>

AccObjSetDataSource	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion stellt für ein Datenzugriffsobjekt, welches auf ODBC-Datenbanken zugreift, eine neue Datenquelle ein und stellt eine Verbindung mit der Datenquelle her.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Bemerkungen Die neue Datenquelle wird nicht unmittelbar selektiert. Dies muss explizit erfolgen, z.B. durch Aufruf einer der Funktionen <i>AccObjSelect</i> oder <i>AccObjSetWhereClause</i>.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>OdbcAccSelec</i> <i>OdbcAccSetWhereClause</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>DataSourceObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der neu einzustellenden ODBC-Datenquelle angibt.</p> <p>Password Textkonstante oder -variable, die ein eventuell zum Öffnen der Datenquelle benötigtes Passwort angibt. Wenn kein Paßwort benötigt wird, kann ein Leerstring "" angegeben werden.</p> <p>UserId Textkonstante oder -variable, die ein eventuell zum Öffnen der Datenquelle benötigte Benutzerkennung angibt. Wenn keine Benutzerkennung benötigt wird, kann ein Leerstring "" angegeben werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Ist für spätere Zwecke reserviert und muss 0 sein.</p>

AccObjSetFieldAsDate	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ändert den Inhalt eines Datenfelds einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird. Die Übergabe des Wertes erfolgt als Datum.</p> <p>Funktionswert 0 Inhalt des Datenfeldes wurde verändert -1 Es ist ein Fehler aufgetreten</p> <p>Bemerkungen Die Funktion kann auf den Inhalt eines beliebigen Feldes eines beliebigen Datensatzes der augenblicklich aktiven Selektion zugreifen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjSetFieldAsText</i> <i>AccObjSetFieldAsInt</i> <i>AccObjSetFieldAsFloat</i> <i>AccObjGetFieldAsDate</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>FieldName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Feldes angibt, auf das zugegriffen werden soll.</p> <p>Record Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Nummer des Datensatzes (ab Null) innerhalb der augenblicklichen Selektion angibt, auf den zugegriffen werden soll.</p> <p>-1 greift auf den augenblicklich aktiven Datensatz zu.</p> <p>NewValue Textkonstante oder -variable, auf der neue Wert als Datumszeichenfolge in der Form <i>TT.MM.JJJJ</i> übergeben wird.</p>

AccObjSetFieldAsFloat	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ändert den Inhalt eines Datenfelds einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird. Die Übergabe des Wertes erfolgt als <i>Gleitkommazahl</i>.</p> <p>Funktionswert 0 Inhalt des Datenfeldes wurde verändert -1 Es ist ein Fehler aufgetreten</p> <p>Bemerkungen Die Funktion kann auf den Inhalt eines beliebigen Feldes eines beliebigen Datensatzes der augenblicklich aktiven Selektion zugreifen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjSetFieldAsText</i> <i>AccObjSetFieldAsInt</i> <i>AccObjSetFieldAsDate</i> <i>AccObjGetFieldAsFloat</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>FieldName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Feldes angibt, auf das zugegriffen werden soll.</p> <p>Record Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Nummer des Datensatzes (ab Null) innerhalb der augenblicklichen Selektion angibt, auf den zugegriffen werden soll.</p> <p>-1 greift auf den augenblicklich aktiven Datensatz zu.</p> <p>NewValue Gleitkommakonstante oder -variable, auf der neue Wert übergeben wird.</p>

AccObjSetFieldAsInt	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ändert den Inhalt eines Datenfelds einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird. Die Übergabe des Wertes erfolgt als <i>ganze Zahl</i>.</p> <p>Funktionswert 0 Inhalt des Datenfeldes wurde verändert -1 Es ist ein Fehler aufgetreten</p> <p>Bemerkungen Die Funktion kann auf den Inhalt eines beliebigen Feldes eines beliebigen Datensatzes der augenblicklich aktiven Selektion zugreifen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjSetFieldAsText</i> <i>AccObjSetFieldAsDate</i> <i>AccObjSetFieldAsFloat</i> <i>AccObjGetFieldAsInt</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>FieldName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Feldes angibt, auf das zugegriffen werden soll.</p> <p>Record Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Nummer des Datensatzes (ab Null) innerhalb der augenblicklichen Selektion angibt, auf den zugegriffen werden soll.</p> <p>-1 greift auf den augenblicklich aktiven Datensatz zu.</p> <p>NewValue Ganzzahlige Konstante oder Variable, auf der neue Wert übergeben wird.</p>

AccObjSetFieldAsText	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ändert den Inhalt eines Datenfelds einer Datenquelle, auf die mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird. Die Übergabe des Wertes erfolgt als Text.</p> <p>Funktionswert 0 Inhalt des Datenfeldes wurde verändert -1 Es ist ein Fehler aufgetreten</p> <p>Bemerkungen Die Funktion kann auf den Inhalt eines beliebigen Feldes eines beliebigen Datensatzes der augenblicklich aktiven Selektion zugreifen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjSetFieldAsDate</i> <i>AccObjSetFieldAsInt</i> <i>AccObjSetFieldAsFloat</i> <i>AccObjGetFieldAsText</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>FieldName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Feldes angibt, auf das zugegriffen werden soll.</p> <p>Record Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Nummer des Datensatzes (ab Null) innerhalb der augenblicklichen Selektion angibt, auf den zugegriffen werden soll.</p> <p>-1 greift auf den augenblicklich aktiven Datensatz zu.</p> <p>NewValue Textkonstante oder -variable, auf der neue Wert als Text übergeben wird.</p>

AccObjSetOrderByClause	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion verändert die Sortierklausel in der Selektion eines Datenzugriffsobjekts, mit dem auf eine ODBC-Datenbank zugegriffen wird.</p> <p>Funktionswert 0 Die Klausel wurde verändert -1 Es ist ein Fehler aufgetreten</p> <p>Bemerkungen Nach dem Verändern der Klausel wird unmittelbar eine Neuselektion der Datenquelle mit unveränderten Selektionsbedingungen vorgenommen. Dabei wird der erste Datensatz der neuen Selektion zum aktuellen Datensatz.</p> <p>Die Neuselektion kann durch Angabe des Schalters ACCOBJ_NO_SELECT auch unterbunden werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjSetWhereClause</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>OrderByClause Textkonstante oder -variable, die die neue Sortierklausel angibt. Dies ist einfach der Name des Datenfeldes, wenn nur nach einem Feld aufsteigend sortiert werden soll.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjSetWhereClause	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion verändert die Selektionsklausel in der Selektion eines Datenzugriffsobjekts, mit dem auf eine ODBC-Datenbank zugegriffen wird.</p> <p>Funktionswert 0 Die Klausel wurde verändert -1 Es ist ein Fehler aufgetreten</p> <p>Bemerkungen Nach dem Verändern der Klausel wird unmittelbar eine Neuselektion der Datenquelle mit unveränderter Sortierung vorgenommen. Dabei wird der erste Datensatz der neuen Selektion zum aktuellen Datensatz.</p> <p>Die Neuselektion kann durch Angabe des Schalters ACCOBJ_NO_SELECT auch unterbunden werden Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn zusätzlich auch die Sortierklausel verändert werden soll. Es braucht dann nicht mehrfach neu selektiert zu werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjSetWhereClause</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>WhereClause Textkonstante oder -variable, die die neue Selektionsklausel angibt.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjUnselect	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion beendet die Selektion von Datensätzen in dem angegebenen Datenzugriffsobjekt.</p> <p>Alle Eingabeobjekte (Eingabefelder, Auswahlfelder, Tabellen, Bilder), die mit dem Datenzugriffsobjekt verbunden sind, werden geleert und es kann fortan nicht mehr auf die Datenquelle zugegriffen werden, bis eine neue Selektion durchgeführt worden ist.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 Die Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf <p>Verwandte Funktionen</p> <p><i>FindObject</i> <i>AccObjSelectAll</i> <i>AccObjSelectLead</i> <i>AccObjSelectExact</i> <i>AccObjSelect</i></p>	<p>Handle</p> <p>Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjektes kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags</p> <p>Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AccObjUpdateRecord	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion verändert den aktuellen Datensatz, auf den mittels eines Datenzugriffsobjekts zugegriffen wird. In der Regel ist dies eine ODBC-Datenbank.</p> <p>Der Inhalt der Datenfelder des neuen Datensatzes wird durch den Inhalt der zugehörigen Eingabefelder des Formulars bestimmt.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf <p>Bemerkungen Achtung: Wenn mehrere Eingabefelder des Formulars an ein und dasselbe Datenfeld gebunden sind, ist nicht eindeutig, welcher der Eingabewerte in die Datenquelle geschrieben wird.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>AccObjInsertRecord</i> <i>AccObjDeleteRecord</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle des Zugriffsobjektes angibt, auf das sich der Makrobefehl bezieht.</p> <p>Der Handle eines Datenzugriffsobjekts kann mittels <i>FindObject</i> aus seinem Namen abgeleitet werden.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier können verschiedene Schalter angegeben werden.</p> <p>Alle möglichen Schalter sind in Anhang A zusammengefasst.</p> <p>Es können mehrere Schalter durch Addition kombiniert werden.</p>

AddObjects	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion addiert die numerischen Werte einer Gruppe von Objekten und liefert den Saldo als Gleitkommazahl zurück.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung Es werden alle Objekte addiert, deren Name dem angegebenen Objektnamen entspricht und die auf einer Seite liegen, deren Name dem angegebenen Seitennamen entspricht. Eingabefelder oder Objekte, die keine numerischen Inhalte haben, werden nicht berücksichtigt.</p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, deren Objekte addiert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die addiert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Result Gleitkommavariablen, keine Konstante, auf der das Ergebnis als Gleitkommazahl abgespeichert wird.</p>

AppendObjectSetExt	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion fügt während des Ausfüllens eines Formulars die Objekte der ersten Seite eines anderen Formulars hinzu. Die Objekte werden bezüglich der Eingabereihenfolge hinten angehängt.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung In Verbindung mit dem Befehl <i>DeleteObjectsInRect</i> mittels dessen Objekte in einem vorgegebenen Bereich eines Formulars auch während des laufenden Betriebs wieder entfernt werden können, kann ein dynamisches Formular angelegt werden, dessen Design und Objektstruktur von bestimmten Situationen abhängig gemacht wird.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>DeleteObjectsInRect</i> <i>DeleteObjectsByName</i></p> <p>Diese Funktion ersetzt die Funktion <i>AppendObjectSet</i></p>	<p>FileName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Formulardatei angibt, aus der die Objekte eingefügt werden sollen.</p> <p>Wenn der Name ohne Pfad angegeben ist, wird die Datei in dem selben Verzeichnis erwartet, in der sich das Formular befindet, in dem das Makro aufgerufen wird.</p> <p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seite angibt, auf der die Objekte eingefügt werden sollen.</p> <p>x-Offset Ganzzahlige Konstante oder Variable. Wenn dieser Wert ungleich Null ist, werden alle eingefügten Objekte in horizontaler Richtung um den angegebenen Wert verschoben. Die Angabe erfolgt in Mikrometern.</p> <p>y-Offset Ganzzahlige Konstante oder Variable. Wenn dieser Wert ungleich Null ist, werden alle eingefügten Objekte in vertikaler Richtung um den angegebenen Wert verschoben. Die Angabe erfolgt in Mikrometern.</p> <p>NamePrefix Textkonstante oder -variable, die einen Namensprefix definiert. Dieser wird dem Namen aller eingefügten Objekte vorangestellt, deren Name nicht leer ist.</p> <p>NamePostfix Textkonstante oder -variable, die einen Namenspostfix definiert. Dieser wird dem Namen aller eingefügten Objekte</p>

	<p>angefügt, deren Name nicht leer ist.</p> <p>Flags Muss 0 sein. Ist für spätere Zwecke reserviert.</p>
--	---

BroadcastAllInputs	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion füllt für jedes Objekt des aktuellen Formulars eine Struktur FORM_OBJECT_BROADCAST mit den Daten des Objekts und sendet einen Zeiger auf diese Struktur als Message an ein beliebiges Fenster.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Mittels dieser Funktion kann das Formular anderen Anwendungen Einblick in jegliche Informationen seiner Objekte - insbesondere seiner Eingabeobjekte - gewähren.</p> <p>Die Message, die an das angegebene Fenster gesendet wird, übermittelt den Zeiger auf die Struktur FORM_OBJECT_BROADCAST auf dem Message-Parameter IParam.</p>	<p>WindowHandle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Fensters angibt, an den die Information gesendet werden soll.</p>

X

CallFormMacro	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ruft eines von mehreren Makros auf, die für das Formular hinterlegt sein können.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Bemerkungen Es wird das Makro mit dem angegebenen Makronamen aufgerufen. Ist kein Makro dieses Namens hinterlegt, ist der Aufruf ohne Wirkung. Der Befehl ruft globale Formularmakros auf. Verwechseln Sie diese nicht mit den Makros, die an einzelne Objekte angeheftet sind.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>CallObjectMacro</i> <i>PostFormMacro</i> <i>PostObjectMacro</i></p>	<p>MacroName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Makros angibt, der aufgerufen werden soll.</p> <p>Die Liste aller Makronamen ist im Anhang C (Formularmakros) erläutert.</p>

CallObjectMacro	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ruft eines von mehreren Makros auf, die zu einem Objekt hinterlegt sein können.</p> <p>Funktionswert 0 Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Bemerkungen Es wird das Makro mit dem angegebenen Makronamen aufgerufen. Ist kein Makro dieses Namens hinterlegt, ist der Aufruf ohne Wirkung. Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>CallFormMacro</i> <i>PostFormMacro</i> <i>PostObjectMacro</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Button-Objekts angibt, dessen Makro aufgerufen werden soll.</p> <p>MacroName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Makros angibt, der aufgerufen werden soll.</p> <p>Die Liste aller Makronamen ist im Anhang D (Objektmakros) erläutert.</p> <p>Es sind nicht alle Makrotypen für alle Objekttypen definiert oder sinnvoll.</p>

Close	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion schließt das augenblicklich aktive Formularfenster. Alle Befehle, die nach diesem Befehl ausgeführt werden, beziehen sich auf das hiernach aktive Fenster.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter.</p>

CopyText	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion kopiert den Inhalt eines Objekts als Text in ein anderes Objekt.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung</p> <p>Bemerkungen Wenn kein Objekt gefunden wird, das den Namen des Quellobjekts hat, bleibt die Funktion ohne Wirkung.</p> <p>Wenn mehr als ein Zielobjekt gefunden wird, welches dem angegebenen Namen oder der angegebenen Wildcard entspricht, werden alle Objekte modifiziert, die mit dem Namen benannt werden.</p>	<p>Source Textkonstante oder -variable, die den Namen des Objekts angibt, dessen Text kopiert werden soll.</p> <p>Dest Textkonstante oder -variable, die den Namen des Objekts angibt, dessen Text kopiert werden soll. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p>

CountRuntimeChangedPages	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert die Anzahl der Seiten eines Formulars zurück, die zur Laufzeit verändert wurden.</p> <p>Funktionswert n Anzahl der veränderten Seiten</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetRuntimeChangeFlag</i> <i>GetRuntimeChangeFlag</i></p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter</p>

CreateVisitCardFile	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion erzeugt eine Visitenkarte aus dem augenblicklichen Formularinhalt.</p> <p>Funktionswert 0 Die Funktion wurde fehlerfrei ausgeführt -1 Es trat ein Fehler auf</p> <p>Bemerkungen Dieser Makrobefehl bildet die Leistung des Menüeintrags <i>Visitenkarte exportieren</i> ab.</p> <p>Es ist zu beachten, dass allen Feldern, die exportiert werden sollen, die ihnen in der Visitenkarte zugeordnete Bedeutung zugeordnet werden muss.</p>	<p>Source Textkonstante oder -variable, die den Namen der Datei angibt, in die exportiert werden soll.</p> <p>Wenn der Dateiname das Synonym %AUTONAME% enthält, wird der Dateiname in der Form:</p> <p style="text-align: center;">Nachname Vorname</p> <p>automatisch generiert.</p> <p>Dest Reserviert für spätere Zwecke. Hier muss immer eine 0 angegeben werden.</p>
<p>Beispiel Die folgende Sequenz erzeugt unter der Voraussetzung, dass das mit der Bedeutung <i>Name</i> gekennzeichnete Eingabefeld den Inhalt <i>Mustermann</i> und das mit der Bedeutung <i>Vorname</i> gekennzeichnete Eingabefeld den Inhalt <i>Karl</i> enthält, die Visitenkartendatei c:\temp\mustermann karl.vcf:</p> <pre>CreateVisitCardFile ("c:\\temp\\%AUTONAME%.vcf", 0);</pre>	

DeleteObjectsByName	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion löscht alle Objekte auf einer vorgegebenen Seite, die einem Namen oder einem Namensschema entsprechen.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung In Verbindung mit dem Befehl <i>AppendObjectSetExt</i> mittels dessen Objekte dynamisch in ein Formular eingefügt werden können, kann ein dynamisches Formular angelegt werden, dessen Design und Objektstruktur von bestimmten Situationen abhängig gemacht wird. <i>Die Funktion kann auch während des Ausfüllens aufgerufen werden!</i></p> <p>Verwandte Funktionen <i>DeleteObjectsInRect</i> <i>AppendObjectSetExt</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seite angibt, auf der die Objekte gelöscht werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die die Namen der Objekte angibt, gelöscht werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Flags Muss 0 sein. Ist für spätere Zwecke reserviert.</p>

DeleteObjectsInRect	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion löscht alle Objekte, die innerhalb eines angegebenen Rechtecks der aktuellen Seite des Formulars liegen. Die Funktion kann während des Ausfüllens aufgerufen werden.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung In Verbindung mit dem Befehl <i>AppendObjectSet</i> mittels dessen Objekte dynamisch in ein Formular eingefügt werden können, kann ein dynamisches Formular angelegt werden, dessen Design und Objektstruktur von bestimmten Situationen abhängig gemacht wird.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>DeleteObjectsByName</i> <i>AppendObjectSetExt</i></p>	<p>Left Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den linken Rand des Rechtecks in Mikrometern angibt, innerhalb dessen alle Objekte gelöscht werden sollen.</p> <p>Top Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den oberen Rand des Rechtecks in Mikrometern angibt, innerhalb dessen alle Objekte gelöscht werden sollen.</p> <p>Right Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den rechten Rand des Rechtecks in Mikrometern angibt, innerhalb dessen alle Objekte gelöscht werden sollen.</p> <p>Bottom Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den unteren Rand des Rechtecks in Mikrometern angibt, innerhalb dessen alle Objekte gelöscht werden sollen.</p> <p>Flags Muss 0 sein. Ist für spätere Zwecke reserviert.</p>

DllCall	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ruft ein Unterprogramm in einer beliebigen externen dynamischen Bibliothek (DLL) auf.</p> <p>Funktionswert -1 Es trat ein Fehler auf n Wert, den die externe Funktion liefert</p> <p>Bemerkung Das Unterprogramm muss in der DLL wie folgt deklariert sein: long <i>Name</i> (char <i>String</i>*, char *<i>Ergebnis</i>, int <i>Size</i>) Auf dem Parameter <i>String</i> wird der Funktionsparameter <i>String</i> durchgereicht. Auf dem Parameter <i>Ergebnis</i> kann die Funktion bis zu einer Länge <i>Size</i> ein Ergebnis zurückliefern, welches die Makrofunktion auf dem Parameter <i>Ergebnis</i> zurückliefert.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>DllLoadAllObjects</i> <i>DllLoadObject</i></p>	<p>Dll Textkonstante oder -variable, die den Namen der DLL angibt, in der das Unterprogramm aufgerufen werden soll.</p> <p>Function Textkonstante oder -variable, die den Namen des Unterprogramms angibt, das in der DLL aufgerufen werden soll.</p> <p>String Textkonstante oder -variable, die den Parameter <i>String</i> angibt, der an das externe Unterprogramm als erster Parameter übergeben wird.</p> <p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der das Ergebnis, das das externe Unterprogramm auf dem zweiten Parameter übergibt, zurückgeliefert wird.</p>

DllLoadAllObjekts	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ruft für jedes Eingabeobjekt, welches sich in dem aktuellen Formular befindet, ein Unterprogramm in einer dynamischen Bibliothek (DLL) auf, welches neue Inhalte für die Eingabeobjekte bestimmt.</p> <p>Funktionswert -1 Es trat ein Fehler auf 0 Alle Aufrufe wurden durchgeführt</p> <p>Bemerkung Die Funktion kann dazu verwendet werden, alle Eingabeobjekte eines Formulars durch eine externe Prozedur zu besetzen. Das Unterprogramm muss in der DLL wie folgt deklariert sein: long <i>Name</i> (char *Name, char *Ergebnis, int Size) Auf dem Parameter <i>Name</i> wird der Name des Eingabeobjekts an das Unterprogramm durchgereicht. Auf dem Parameter <i>Ergebnis</i> liefert das Unterprogramm den neuen Inhalt des betreffenden Eingabeobjekts zurück. Es werden nicht mehr als <i>Size</i> Zeichen übertragen.</p> <p>Verwandte Funktionen DllLoadObject' DllSaveAllObjects</p>	<p>Dll Textkonstante oder -variable, die den Namen der DLL angibt, in der das Unterprogramm aufgerufen werden soll.</p> <p>Function Textkonstante oder -variable, die den Namen des Unterprogramms angibt, das in der DLL aufgerufen werden soll.</p>

DllLoadObject	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ruft für ein namentlich angegebenes Eingabeobjekt, das sich in dem aktuellen Formular befindet, ein Unterprogramm in einer dynamischen Bibliothek (DLL) auf, welches den neuen Inhalt für das Eingabeobjekt bestimmt.</p> <p>Funktionswert -1 Es trat ein Fehler auf 0 Der Aufruf wurde korrekt durchgeführt</p> <p>Bemerkung Die Funktion kann dazu verwendet werden, ein bestimmtes Eingabeobjekt eines Formulars durch eine externe Prozedur zu besetzen.</p> <p>Das Unterprogramm muss in der DLL wie folgt deklariert sein:</p> <p style="padding-left: 20px;">long <i>Name</i> (char *<i>Name</i>, char *<i>Ergebnis</i>, int <i>Size</i>)</p> <p>Auf dem Parameter <i>Name</i> wird der Name des Eingabeobjekts an das Unterprogramm durchgereicht. Auf dem Parameter <i>Ergebnis</i> liefert das Unterprogramm den neuen Inhalt des betreffenden Eingabeobjekts zurück. Es werden nicht mehr als <i>Size</i> Zeichen übertragen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>DllLoadAllObjects</i> <i>DllSaveObject</i></p>	<p>Dll Textkonstante oder -variable, die den Namen der DLL angibt, in der das Unterprogramm aufgerufen werden soll.</p> <p>Function Textkonstante oder -variable, die den Namen des Unterprogramms angibt, das in der DLL aufgerufen werden soll.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Eingabeobjekts angibt, für das die externe Routine aufgerufen werden soll.</p>

DllSaveAllObjekts	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ruft für jedes Eingabeobjekt, welches sich in dem aktuellen Formular befindet, ein Unterprogramm in einer dynamischen Bibliothek (DLL) auf, an welches Name und augenblicklicher Inhalt des Eingabeobjektes übergeben werden.</p> <p>Funktionswert -1 Es trat ein Fehler auf 0 Alle Aufrufe wurden durchgeführt</p> <p>Bemerkung Die Funktion kann dazu verwendet werden, alle Eingabeobjekte eines Formulars durch eine externe Prozedur weiterzuverarbeiten (z.B. diese extern zu speichern). Das Unterprogramm muss in der DLL wie folgt deklariert sein: long <i>Name</i> (char *<i>Name</i>, char *<i>Inhalt</i>) Auf dem Parameter <i>Name</i> wird der Name des Eingabeobjekts an das Unterprogramm durchgereicht. Auf dem Parameter <i>Inhalt</i> wird der augenblickliche Inhalt des Feldes <i>Name</i> übergeben.</p> <p>Verwandte Funktionen DllSaveObject' DllLoadAllObjects</p>	<p>Dll Textkonstante oder -variable, die den Namen der DLL angibt, in der das Unterprogramm aufgerufen werden soll.</p> <p>Function Textkonstante oder -variable, die den Namen des Unterprogramms angibt, das in der DLL aufgerufen werden soll.</p>

DllSaveObject	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ruft für ein namentlich angegebenes Eingabeobjekt, das sich in dem aktuellen Formular befindet, ein Unterprogramm in einer dynamischen Bibliothek (DLL) auf und übergibt diesem Unterprogramm seinen aktuellen Inhalt.</p> <p>Funktionswert -1 Es trat ein Fehler auf 0 Der Aufruf wurde korrekt durchgeführt</p> <p>Bemerkung Die Funktion kann dazu verwendet werden, ein bestimmtes Eingabeobjekt eines Formulars durch eine externe Prozedur weiterzuverarbeiten. Das Unterprogramm muss in der DLL wie folgt deklariert sein: long <i>Name</i> (char *<i>Name</i>, char *<i>Inhalt</i>) Auf dem Parameter <i>Name</i> wird der Name des Eingabeobjekts an das Unterprogramm durchgereicht. Auf dem Parameter <i>Inhalt</i> wird der augenblickliche Inhalt übergeben.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>DllLoadObject</i> <i>DllSaveAllObjects</i></p>	<p>Dll Textkonstante oder -variable, die den Namen der DLL angibt, in der das Unterprogramm aufgerufen werden soll.</p> <p>Function Textkonstante oder -variable, die den Namen des Unterprogramms angibt, das in der DLL aufgerufen werden soll.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Eingabeobjekts angibt, für das die externe Routine aufgerufen werden soll.</p>

EditFonts	
<p>Funktionsbeschreibung Dieser Befehl eröffnet einen Dialog, der das Ändern der Schriftart und -größe für Schriften in Objekten ermöglicht.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird die Schrift aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetFontHeight</i> <i>SetFontName</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Schriften verändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, deren Schrift verändert werden soll. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Mode Ganzzahlige Konstante oder Variable die angibt, ob alle Objekte oder nur Eingabeobjekte betroffen sein sollen:</p> <p>0 nur Eingabeobjekte 1 alle Objekte</p>

FindObject	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion sucht das erste/nächste Objekt auf einer Seite, in einem Seitenbereich oder im gesamten Formular, das bestimmte Namenskonventionen erfüllt.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none">0 Kein (weiteres) Objekt gefundenn Handle des nächsten gefundenen Objekts <p>Bemerkungen Diese Funktion liefert den Handle eines gefundenen Objekts zurück. Dieser Handle kann in verschiedenen Funktionen verwendet werden, um dieses Objekt zu manipulieren oder um Informationen über das Objekt auszulesen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>FindAccessObject</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte gesucht werden sollen.</p> <p>Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> (Anhang B) sein.</p> <p>Wenn die Seitennummer bekannt ist, kann auch die Nummer der Seite mit einem vorangestellten "#" (also z.B. "#3" für die dritte Seite) verwendet werden.</p> <p>Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die gesucht werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Reference Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts bezeichnet, ab dem gesucht werden soll:</p> <p>0: Suche beginnt mit dem ersten Objekt der ersten Seite (Erstaufruf)</p>

FindAccessObject	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion sucht das erste/nächste <i>Datenzugriffsobject</i> auf einer Seite, in einem Seitenbereich oder im gesamten Formular, das bestimmte Namenskonventionen erfüllt.</p> <p>Funktionswert 0 Kein (weiteres) Objekt gefunden n Handle des nächsten gefundenen Objekts</p> <p>Bemerkungen Diese Funktion liefert den Handle des gefundenen <i>Datenzugriffsobjekts</i> zurück. Dieser Handle kann insbesondere verwendet werden, um Datenzugriffsfunktionen aufzurufen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>FindObject</i> <i>AccObjDeleteRecord</i> <i>AccObjInsertRecord</i> und alle Funktionen, die mit <i>AccObj...</i> beginnen.</p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die gesucht werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p>

GetActiveState	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt, ob ein Objekt den Status <i>aktiv</i> hat oder nicht. Momentan ist dieser Status nur für Objekte vom Typ <i>Button</i> implementiert und repräsentiert den Zustand <i>gedrückt</i>.</p> <p>Funktionswert 1 Objekt ist aktiv 0 Objekt ist nicht aktiv -1 Objekt nicht gefunden</p> <p>Bemerkung Es wird der Status des ersten Objekts mit dem angegebenen Namen auf der aktuellen Seite ermittelt.</p> <p>Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetActiveState</i></p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, dessen Status ermittelt werden soll.</p>

GetAssociatedComboColor	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Farbe, die zu einem Eintrag eines Auswahlfeldes hinterlegt ist.</p> <p>Funktionswert n Nummer des Eintrags in der Box (ab 0) -1 Eintrag in der Box nicht gefunden</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetAssociatedComboValue</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Combo-Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Text Textkonstante oder -variable, die den Anzeigetext angibt, dessen zugehöriger Wert ermittelt werden soll.</p> <p>Red Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der der Wert für den Farbwert <i>rot</i> zurückgeliefert wird.</p> <p>Green Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der der Wert für den Farbwert <i>grün</i> zurückgeliefert wird.</p> <p>Blue Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der der Wert für den Farbwert <i>blau</i> zurückgeliefert wird.</p>

GetAssociatedComboValue	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Wert, der zu einem Eintrag eines Auswahlfeldes in der Werteliste hinterlegt ist.</p> <p>Funktionswert n Nummer des Eintrags in der Box (ab 0) -1 Eintrag in der Box nicht gefunden</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetAssociatedComboColor</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Combo-Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Text Textkonstante oder -variable, die den Anzeigetext angibt, dessen zugehöriger Wert ermittelt werden soll.</p> <p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der der Wert zurückgeliefert wird.</p>

GetCapsState	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt, ob für ein Objekt das Attribut <i>Großschreibung</i> gesetzt ist oder nicht.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Großschreibung ist aktiv 0 Großschreibung ist nicht aktiv -1 Objekt nicht gefunden <p>Bemerkung Es wird der Status des ersten Objekts mit dem angegebenen Namen auf der aktuellen Seite ermittelt.</p> <p>Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetCapsState</i></p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, dessen Status ermittelt werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, wird der Status des augenblicklich aktiven Objekts ermittelt.</p>

GetChangeFlag	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert die interne Merkvariable, die angibt, ob ein Formular geändert wurde, zurück.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Formular wurde geändert 0 Formular wurde nicht geändert <p>Verwandte Funktionen <i>GetChangeFlag</i></p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter</p>

GetCheckbox	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Zustand eines <i>Ankreuzfeldes</i>.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none">1 Das Ankreuzfeld ist angekreuzt.0 Das Ankreuzfeld ist nicht angekreuzt.-1 Das Objekt ist kein Ankreuzfeld.	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Ankreuzfeldes angibt, dessen Zustand ermittelt werden soll.</p> <p>Wenn hier ein leerer Text angegeben wird, wird das augenblicklich aktive Objekt angesprochen.</p>

GetColorProperty	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liest eine von verschiedenen möglichen <i>Farb-Eigenschaften</i> eines Formularobjekts aus.</p> <p>Funktionswert 0 Die Farbe wurde korrekt ermittelt -1 Fehler oder Objekt unbekannt</p> <p>Bemerkungen Nicht alle Eigenschaften haben für jeden Objekttyp eine Bedeutung. Manche Eigenschaften haben nur für bestimmte Objekttypen einen Sinn. Wenn Eigenschaften benannt werden, die es zwar prinzipiell gibt, aber die für den angegebenen Objekttyp keine Bedeutung haben, erfolgt keine Fehlermeldung, aber der Aufruf der Funktion ist ohne Wirkung. Wenn Eigenschaften benannt werden, die nicht definiert sind, erfolgt eine Fehlermeldung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetColorProperty</i> <i>GetLongProperty</i> <i>GetStringProperty</i> <i>GetFontProperty</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Property Textkonstante oder -variable, die den Namen der Eigenschaft angibt, die gelesen werden soll.</p> <p>Folgende Eigenschaften sind definiert:</p> <p>ColorBgr ColorFont ColorFrame ColorTempDisp</p> <p>Red Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der Rotanteil der Farbe als Wert zwischen 0 und 255 abgeliefert wird.</p> <p>Green Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der Grünanteil der Farbe als Wert zwischen 0 und 255 abgeliefert wird.</p> <p>Blue Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der Blauanteil der Farbe als Wert zwischen 0 und 255 abgeliefert wird.</p>

Beispiel

Nach Ausführung der Befehle:

```
int G;  
int G;  
int B;  
int Handle;  
Handle = FindObject ("", "Eingabe", 0);  
GetColorProperty (Handle, "ColorBgr", R,G,B);
```

enthalten die Variablen *R*, *G* und *B* die Hintergrundfarbe des ersten gefundenen Eingabeobjekts mit dem Namen *Eingabe*.

GetComboCount

Funktionsbeschreibung

Diese Funktion liefert die Anzahl der Listeneinträge eines Auswahlobjekts.

Funktionswert

- n** Anzahl der Einträge
- 1** Fehler oder Objekt unbekannt

Verwandte Funktionen

GetComboIndex
GetComboListIndex
GetComboListItem

Handle

Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Auswahlobjekts angibt.

GetComboIndex	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert den Index des augenblicklich selektierten Eintrags eines Auswahlobjekts.</p> <p>Funktionswert n Index des selektierten Eintrags (ab 0) -1 Fehler oder Objekt unbekannt</p> <p>Bemerkungen Die Abfrage des selektierten Eintrags macht nur Sinn, wenn das Auswahlobjekt das zur Zeit aktive Eingabeobjekt ist, da nur dann das entsprechende Windows-Control existiert.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetComboCount</i> <i>GetComboListIndex</i> <i>GetComboListItem</i> <i>SetComboList</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Auswahlobjekts angibt.</p>

GetComboListIndex	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert die Nummer (den Index) eines Eintrags in der Auswahlliste eines Auswahlobjekts zurück.</p> <p>Funktionswert n Index des Eintrags (ab 0) -1 Fehler oder Objekt unbekannt</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetComboCount</i> <i>GetComboIndex</i> <i>GetComboListItem</i> <i>SetComboList</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Auswahlobjekts angibt.</p> <p>Displayname Textkonstante oder -variable, die den Anzeigenamen des Listeneintrags angibt, dessen Index gefunden werden soll.</p>

GetComboListItem	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert den Anzeigenamen eines Eintrags in der Auswahlliste eines Auswahlobjekts auf Basis seiner Position in der Liste zurück.</p> <p>Funktionswert n Position des Eintrags (ab 0) -1 Fehler oder Objekt unbekannt</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetComboCount</i> <i>GetComboIndex</i> <i>GetComboListIndex</i> <i>SetComboList</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Auswahlobjekts angibt.</p> <p>Position Ganzzahlige Konstante oder -variable, die die Position des auszulesenden Anzeigenamens in der Auswahlliste bezeichnet (ab 0).</p>

GetCopyName	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Namen der Ausfertigung, die augenblicklich gedruckt wird.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Wenn augenblicklich nicht gedruckt wird, ist das Ergebnis undefiniert.</p>	<p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der der Name der Ausfertigung zurückgeliefert wird.</p>

GetComboValueByDisplay	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert den Wert in der Auswahlliste eines Auswahlobjekts in Abhängigkeit vom Anzeigetext zurück.</p> <p>Funktionswert n Index des Eintrags (ab 0) -1 Fehler oder Objekt unbekannt</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetComboCount</i> <i>GetComboIndex</i> <i>GetComboListItem</i> <i>SetComboList</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Auswahlobjekts angibt.</p> <p>Displayname Textkonstante oder -variable, die den Anzeigenamen des Listeneintrags angibt, dessen Wert zurückgeliefert werden soll.</p> <p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der der Wert zurückgeliefert wird.</p>

GetCurrentObject	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert den Namen des Eingabeobjektes, in dem sich der Cursor momentan befindet.</p> <p>Funktionswert 0 Name des Eingabeobjektes wurde ermittelt -1 Der Cursor steht in keinem Eingabeobjekt</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetPointedObject</i></p>	<p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der der Name des Objekts zurückgeliefert wird.</p>

GetCurrentPage	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Namen der augenblicklich aktiven Seite eines Formulars. Dies ist die Seite, auf der sich das Eingabeobjekt befindet, in dem sich der Cursor momentan befindet.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 Der Name der Seite wurde ermittelt -1 Es wurde keine aktive Seite gefunden 	<p>Result</p> <p>Textvariable, keine Konstante, auf der der Name der Seite zurückgeliefert wird.</p>

GetDataField	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liest den Inhalt eines Datenfeldes der augenblicklich im Zugriff befindlichen Datenbank.</p> <p>Es wird auf das Feld desjenigen Satzes zugegriffen, der sich momentan im Zugriff befindet.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 Das Datenfeld wurde korrekt gelesen -1 Feld nicht gefunden oder kein Zugriff offen <p>Bemerkung Der Zugriff auf das Datenfeld ist unabhängig davon möglich, ob das gleichnamige Feld im Formular überhaupt verwendet wird.</p>	<p>DataBaseField</p> <p>Textkonstante oder -variable, die den Namen des Datenfeldes angibt.</p> <p>Result</p> <p>Textvariable, keine Konstante, auf der der Inhalt des Datenfeldes zurückgeliefert wird.</p>

GetDisplayState	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt, ob ein Objekt augenblicklich sichtbar ist oder nicht.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none">1 Objekt ist sichtbar0 Objekt ist unsichtbar-1 Objekt nicht gefunden <p>Bemerkung Es wird der Status des ersten Objekts mit dem angegebenen Namen auf der aktuellen Seite ermittelt.</p> <p>Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetDisplayState</i></p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, dessen Status ermittelt werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, wird der Status des augenblicklich aktiven Objekts ermittelt.</p>

GetFloatFormatted	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Wert eines beliebigen Objekts als Gleitkommazahl.</p> <p>Funktionswert 0 Der Wert des Objekts wurde ermittelt -1 Kein Objekt dieses Namens gefunden</p> <p>Wenn mehr als ein Objekt mit dem angegebenen Namen existiert, wird immer der Wert des <i>ersten gefundenen</i> Objekts gelesen. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zur Schwesterfunktion <i>SetFloatFormatted</i>, welche immer <i>alle</i> betroffenen Objekte verändert.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetFloatFormatted</i> <i>GetText</i> <i>GetLongFormatted</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Objekts angibt, dessen Text ermittelt werden soll.</p> <p>Result Gleitkommavariablen, keine Konstante, auf der der ermittelte Wert zurückgeliefert wird.</p> <p>Format Textkonstante oder -variable, die den <i>Formatdeskriptor</i> definiert, nach dem die Zahl interpretiert werden soll.</p> <p>Ein leerer Text bedeutet, dass die Zahl im Standardformat formatiert wird (Normalfall).</p> <p>Formatdeskriptoren sind in Anhang G beschrieben.</p>
<p>Beispiel</p> <pre>float result; GetFloatFormatted ("Preis", result, "");</pre> <p>Nach diesem Befehl befindet sich der Wert des Eingabeobjekts <i>Preis</i> in der Variablen <i>result</i>.</p>	

GetFontHeight	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Schrifthöhe eines Objekts.</p> <p>Funktionswert n Schriftart in Zehntelpunkten -1 Objekt nicht gefunden</p> <p>Bemerkung Es wird die Schrifthöhe des ersten Objekts mit dem angegebenen Namen auf der aktuellen Seite ermittelt.</p> <p>Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetFontName</i></p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, dessen Schrifthöhe ermittelt werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, wird die Schrifthöhe des augenblicklich aktiven Objekts ermittelt.</p>

GetFontName	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Schriftart eines Objekts.</p> <p>Funktionswert 0 Die Schriftart des Objekts wurde ermittelt -1 Objekt nicht gefunden</p> <p>Bemerkung Es wird die Schriftart des ersten Objekts mit dem angegebenen Namen auf der aktuellen Seite ermittelt.</p> <p>Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetFontHeight</i></p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, dessen Schriftart ermittelt werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, wird die Schriftart des augenblicklich aktiven Objekts ermittelt.</p>

GetFontProperty	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liest eine von mehreren Font-Eigenschaften aus und liefert diese als String zurück.</p> <p>Funktionswert Kein Funktionswert</p> <p>Bemerkungen Wenn versucht, wird, eine nicht definierte Eigenschaft zu lesen, wird ein leerer Text zurückgeliefert.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetFontProperty</i> <i>GetColorProperty</i> <i>GetStringProperty</i> <i>GetLongProperty</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Property Textkonstante oder -variable, die den Namen der Eigenschaft angibt, die gelesen werden soll.</p> <p>Folgende Eigenschaften sind definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> Color Escapement Face Height Italic Strikeout Underline Weight <p>Data Textvariable, auf der das Ergebnis zurückgeliefert wird.</p>
<p>Beispiel Nach Ausführung der Befehle:</p> <pre style="color: green;">char weight [100]; int Handle; Handle = FindObject ("", "Eingabe", 0); GetFontProperty (Handle, "Weight", weight);</pre> <p>enthält der Puffer <i>weight</i> den Wert "400" wenn das Objekt <i>Eingabe</i> in Normalschrift dargestellt wird, bzw. "700" wenn das Objekt in Fettschrift dargestellt wird.</p>	

GetFormWindow	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Handle des augenblicklich aktiven Formulars.</p> <p>Funktionswert 0 Fehler Handle Handle des Formularfensters</p> <p>Bemerkung Der Handle kann beispielsweise verwendet werden, um Informationen über das Fenster zu erfahren – z.B. dessen Größe.</p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter.</p>
<p>Beispiel Die folgende Sequenz ermittelt die Größe des Formularfensters:</p> <pre>int Height; int Width; GetWindowClientSize (GetFormWindow (), Height, Width);</pre> <p>Nach dieser Sequenz befindet sich die Größe des Formularfensters auf den Variablen <i>Width</i> und <i>Height</i>.</p>	

GetHoriAlign	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die horizontale Ausrichtung eines Objekts.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none">1 Objekt ist linksbündig2 Objekt ist zentriert3 Objekt ist rechtsbündig-1 Objekt nicht gefunden <p>Bemerkung Es wird die Ausrichtung des ersten Objekts mit dem angegebenen Namen auf der aktuellen Seite ermittelt.</p> <p>Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p> <p>Verwandte Funktionen GetVertAlign SetHoriAlign</p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, dessen Ausrichtung ermittelt werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, wird die Ausrichtung des augenblicklich aktiven Objekts ermittelt.</p>

GetLongFormatted	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Wert eines beliebigen Objekts als Ganzzahl.</p> <p>Funktionswert</p> <p>x Der Wert des Objekts als ganze Zahl interpretiert</p> <p>0 Es wurde kein Objekt dieses Namens gefunden oder das Objekt ist leer oder hat den Wert Null.</p> <p>Wenn mehr als ein Objekt mit dem angegebenen Namen existiert, wird immer der Wert des ersten gefundenen Objekts gelesen. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zur Schwesterfunktion <i>SetLongFormatted</i>, welche immer alle betroffenen Objekte verändert.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetLongFormatted</i> <i>GetText</i> <i>GetFloatFormatted</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Objekts angibt, dessen Text ermittelt werden soll.</p> <p>Format Textkonstante oder -variable, die den Formatdeskriptor definiert, nach dem die Zahl interpretiert werden soll.</p> <p>Ein leerer Text bedeutet, dass die Zahl im Standardformat formatiert wird (Normalfall).</p> <p>Formatdeskriptoren sind in Anhang G beschrieben.</p>
<p>Beispiel</p> <pre>int wert; wert = GetLongFormatted ("Feld", "");</pre> <p>Nach dieser Sequenz befindet sich der Inhalt des Eingabeobjekts <i>Feld</i> auf der Variablen <i>wert</i>.</p>	

GetLongProperty	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liest eine von verschiedenen möglichen <i>ganzzahligen Eigenschaften</i> eines Formularobjekts aus.</p> <p>Funktionswert n Ergebnis -1 Fehler oder Objekt unbekannt</p> <p>Bemerkungen Nicht alle Eigenschaften haben für jeden Objekttyp eine Bedeutung. Manche Eigenschaften haben nur für bestimmte Objekttypen einen Sinn. Wenn Eigenschaften benannt werden, die es zwar prinzipiell gibt, aber die für den angegebenen Objekttyp keine Bedeutung haben, erfolgt keine Fehlermeldung, aber der Aufruf der Funktion ist ohne Wirkung. Wenn Eigenschaften benannt werden, die nicht definiert sind, erfolgt eine Fehlermeldung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetLongProperty</i> <i>GetStringProperty</i> <i>GetColorProperty</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Property Textkonstante oder -variable, die den Namen der Eigenschaft angibt, die gelesen werden soll.</p> <p>Folgende Eigenschaften sind definiert:</p> <p>TempDispTime DataType SelectLimit HoriAlign VertAlign</p> <p>Nicht alle Eigenschaften sind für jedes Objekte sinnvoll.</p>
<p>Beispiel Nach den Befehlen:</p> <pre style="color: green;">int time; int handle; handle = FindObject ("", "Zugriff", 0); time = GetLongProperty (handle, "TempDispTime");</pre> <p>enthält die Variable <i>Time</i> die Zeit in Zehntelsekunden, in der bei Operationen des Datenzugriffsobjekts <i>Zugriff</i> die Bestätigung eingeblendet wird, dass die Funktion erfolgreich durchgeführt wurde.</p>	

GetMacroCode	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Makrocode eines Objekts oder den Makrocodes eines global Formularmakros.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung Das Auslesen des Makrocodes von Makroereignissen, die nicht definiert sind, liefert immer einen leeren Code zurück.</p> <p>Den Handle eines Objekts erhält man durch verschiedene andere Makrofunktionen, z.B. durch <i>FindObject</i></p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetMacroCode</i> <i>FindObject</i></p>	<p>ObjectName Ganzzahlige Konstante oder Variable, den Handle des Eingabeobjektes angibt, dessen Code ausgelesen werden soll.</p> <p>Wenn der Wert 0 angegeben wird, wird ein globales Formularmakro ausgelesen.</p> <p>MacroName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Makroereignisses angibt, dessen Code gelesen werden soll.</p> <p>Wenn hier ein leerer Text angegeben wird, liefert die Funktion anstelle des Makrocodes eine durch Tabulatoren getrennte Liste aller Makroereignisse des Objekts bzw. des Formulars.</p> <p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der der Code zurückgeliefert wird.</p>

GetObjectAsFloat	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den augenblicklichen Inhalt eines Objekts als Gleitkommazahl.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none">0 Der Inhalt des Objekts wurde als Gleitkommazahl ermittelt.-1 Das Objekt wurde nicht gefunden. <p>Bemerkungen Wenn der Text in dem Objekt keine gültige Gleitkommazahl ist, wird der Wert Null zurückgeliefert.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetText</i> <i>SetFloat</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Objekts angibt, dessen Inhalt als Gleitkommazahl ermittelt werden soll.</p> <p>Ein leerer Text bedeutet, dass der Inhalt des augenblicklich aktiven Eingabeobjektes ermittelt werden soll.</p> <p>Result Gleitkommavariablen, keine Konstante, auf der das Ergebnis zurückgeliefert wird.</p>

GetObjectDisplayRect	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt das umgebende Rechteck eines Objekts in Screen Pixels.</p> <p>Funktionswert 0 Koordinaten wurden ermittelt -1 Das Objekt wurde nicht gefunden.</p> <p>Bemerkungen Die Koordinaten sind dokumentenrelativ. Das Dokument ist die Gesamtheit aller Seiten einschließlich der Zwischenräume beim Anzeigen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetObjectPos</i> <i>GetPageDisplayRect</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objektes angibt.</p> <p>Der Handle eines Objekts kann mittels verschiedener Funktionen ermittelt werden, z.B. durch die Funktion <i>FindObject</i>.</p> <p>Left Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der linke Rand des Objekts zurückgeliefert wird.</p> <p>Top Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der der obere Rand des Objekts zurückgeliefert wird.</p> <p>Right Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der der rechte Rand Objekts zurückgeliefert wird.</p> <p>Bottom Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der untere Rand des Objekts zurückgeliefert wird.</p>

Beispiel

Das folgende Beispiel rollt das Formular in vertikaler Richtung so weit, dass der obere Rand des Objekts *MyObject* auf der Seite *MyPage* am oberen Fensterrand zu stehen kommt.

```
// Variablendeklarationen
```

```
int Handle;
```

```
int left;
```

```
int top;
```

```
int right;
```

```
int bottom;
```

```
// Ermittle Position des Objekts
```

```
Handle = FindObject ("MyPage", "MyObject", 0);
```

```
GetObjectDisplayRect (Handle, left, top, right, bottom);
```

```
// Setze Rollposition
```

```
SetScrollOffset (VERT, top, 0);
```

GetObjectsEnvelope	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt das kleinste Rechteck, das alle Objekte eines Namens oder eines Namensschemas umschließt. Die ist das sogenannte umhüllende Rechteck.</p> <p>Damit kann man die am weitesten rechts befindliche Rechte Seite aller Objekte, die am weitesten unten befindliche untere Seite aller Objekte ermitteln, etc..</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung Mit diesem Befehl kann z.B. die Position von Objekten ermittelt werden, die mittels der Funktion <i>AppendObjectSetExt</i> dynamisch zu einem Formular hinzugefügt wird.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>DeleteObjectsInRect</i> <i>AppendObjectSetExt</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seite angibt, auf die Operation stattfinden soll. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). In diesem Fall werden die Objekte aller betroffenen Seiten einbezogen.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die die Namen der Objekte angibt, deren umhüllendes Rechteck ermittelt werden soll. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Left Ganzzahlige Variable – keine Konstante – auf der die linke Seite des Ergebnisrechtecks in Mikrometern zurückgeliefert wird.</p> <p>Top Ganzzahlige Variable – keine Konstante – auf der die obere Seite des Ergebnisrechtecks in Mikrometern zurückgeliefert wird.</p> <p>Right Ganzzahlige Variable – keine Konstante – auf der die rechte Seite des Ergebnisrechtecks in Mikrometern zurückgeliefert wird.</p> <p>Bottom Ganzzahlige Variable – keine Konstante – auf der die untere Seite des Ergebnisrechtecks in Mikrometern zurückgeliefert wird.</p>

GetObjectPos	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Position eines Objekts innerhalb der Seite auf der es sich befindet.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetObjectSize</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Eingabeobjektes angibt, dessen Position ermittelt werden soll.</p> <p>Der Handle eines Objekts kann mittels verschiedener Funktionen ermittelt werden, z.B. durch die Funktion <i>FindObject</i>.</p> <p>Left Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf die linke Position des Objekts bezogen auf den linken Blattrand zurückgeliefert wird.</p> <p>Top Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf die obere Position des Objekts in Bezug auf den oberen Blattrand zurückgeliefert wird.</p>

GetObjectSize	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Größe eines Objekts.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetObjectPos</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Eingabeobjektes angibt, dessen Größe ermittelt werden soll.</p> <p>Der Handle eines Objekts kann mittels verschiedener Funktionen ermittelt werden, z.B. durch die Funktion <i>FindObject</i>.</p> <p>Height Ganzzahlige Konstante oder Variable, auf der die Höhe des Objekts in tausendstel Millimetern zurückgeliefert wird.</p> <p>Width Ganzzahlige Konstante oder Variable, auf der die Breite des Objekts in tausendstel Millimetern zurückgeliefert wird.</p>

GetObjectType	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Typ eines Objekts.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none">1 Eingabefeld2 Ankreuzfeld3 Auswahlfeld4 Rechteck5 Bitmap6 Linie7 Kreis oder Ellipse8 Text9 aktuelles Datum10 aktuelle Uhrzeit11 Name der Ausfertigung <p>-1 Das Objekt wurde nicht gefunden</p> <p>Bemerkung Es wird der Typ des ersten Objekts mit dem angegebenen Namens auf der aktuellen Seite ermittelt.</p> <p>Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, dessen Typ ermittelt werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, wird der Typ des augenblicklich aktiven Objekts ermittelt.</p>

GetObjectTypeExt	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Typ eines Objekts.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Eingabefeld 2 Ankreuzfeld 3 Auswahlfeld 4 Rechteck 5 Bitmap 6 Linie 7 Kreis oder Ellipse 8 Text 9 aktuelles Datum 10 aktuelle Uhrzeit 11 Name der Ausfertigung <p>-1 Das Objekt wurde nicht gefunden</p>	<p>Handle</p> <p>Ganzzahlige Variable oder Konstante, die den Handle des Objekts angibt, dessen Typ ermittelt werden soll.</p>

GetPage	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Nummer der Seite, auf der sich das Objekt mit dem angegebenen Namen befindet. Wenn das Formular mehrere Objekte dieses Namens enthält, wird die Seite ermittelt, auf der es zuerst auftritt.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> n Nummer der Seite (Numerierung ab 1). -1 Objekt wurde nicht gefunden. 	<p>pageName</p> <p>Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seite angibt, nach dem gesucht werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, wird die Seite ermittelt, auf der sich das augenblicklich aktive Eingabeobjekt befindet.</p>

GetPageBgrMode	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Art des Seitenhintergrundes einer Seite.</p> <p>Funktionswert 1 Keiner 2 Farbe 3 Bitmap -1 Fehler</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetPageBgrColor</i> <i>GetPageHeight</i></p>	<p>Name Textkonstante oder –Variable, die den Namen der Seite angibt.</p>

GetPageBgrColor	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Farbe des Seitenhintergrundes einer Seite.</p> <p>Bemerkung Die Farbe ist nur dann wirksam, wenn der Modus für den Seitenhintergrund den Wert 2 hat.</p> <p>Funktionswert 1 Keiner 2 Farbe 3 Bitmap -1 Fehler</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetPageBgrMode</i> <i>GetPageHeight</i></p>	<p>Name Textkonstante oder –Variable, die den Namen der Seite angibt.</p> <p>Red Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der Farbwert für <i>Rot</i> zurückgeliefert wird.</p> <p>Green Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der Farbwert für <i>Grün</i> zurückgeliefert wird.</p> <p>Blue Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der Farbwert für <i>Blau</i> zurückgeliefert wird.</p>

GetPageDisplayRect	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt das umgebende Rechteck einer Seite in Screen Pixels.</p> <p>Funktionswert 0 Die Koordinaten der Seite wurden ermittelt -1 Die Seite wurde nicht gefunden.</p> <p>Bemerkungen Die Koordinaten sind dokumentenrelativ. Das Dokument ist die Gesamtheit aller Seiten einschließlich der Zwischenräume beim Anzeigen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetObjectDisplayRect</i></p>	<p>Name Textkonstante oder –Variable, die den Namen der Seite angibt.</p> <p>Left Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der linke Rand der Seite zurückgeliefert wird.</p> <p>Top Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der der obere Rand der Seite zurückgeliefert wird.</p> <p>Right Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der der rechte Rand der Seite zurückgeliefert wird.</p> <p>Bottom Ganzzahlige Variable, keine Konstante, auf der untere Rand der Seite zurückgeliefert wird.</p>
<p>Beispiel</p> <p>Das folgende Beispiel rollt das Formular in vertikaler Richtung so weit, dass der obere Rand der Seite mit dem Namen "MyPage" am oberen Fensterrand zu stehen kommt.</p> <pre style="color: #008000;"> // Variablendeklarationen int left; int top; int right; int bottom; // Ermittle Position der Seite GetPageDisplayRect ("zwei", left, top, right, bottom); // Setze Rollposition SetScrollOffset (VERT, top, 0); </pre>	

GetPageHeight	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Höhe einer Seite in Mikrometern.</p> <p>Funktionswert n Höhe der Seite in Mikrometern 0 Die Seite wurde nicht gefunden</p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seite angibt, deren Höhe ermittelt werden soll.</p>

GetPageHeightZoomFactor	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Zoomfaktor in Prozent, der eingestellt werden muss, damit die volle Seitenhöhe des Formulars im aktuellen Dokumentfenster sichtbar ist.</p> <p>Funktionswert Zoomfaktor in Prozent.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetPageWidthZoomFactor</i></p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter</p>

GetPageNrByPageName	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Nummer der ersten Seite des Formulars, deren Name mit dem angegebenen Namen übereinstimmt.</p> <p>Funktionswert n Nummer der Seite (Zählung ab 1) 0 Es wurde keine Seite gefunden</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetPage</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seite angibt, deren Nummer ermittelt werden soll.</p> <p>Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p>

GetPageWidth	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Breite einer Seite in Mikrometern.</p> <p>Funktionswert n Breite der Seite in Mikrometern 0 Die Seite wurde nicht gefunden</p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seite angibt, deren Breite ermittelt werden soll.</p>

GetPageWidthZoomFactor	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Zoomfaktor in Prozent, der eingestellt werden muss, damit die volle Seitenbreite des Formulars im aktuellen Dokumentfenster sichtbar ist.</p> <p>Funktionswert Zoomfaktor in Prozent.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetPageHeightZoomFactor</i></p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter</p>

GetPointedObject	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert den Namen des Objekts, auf das der Mauszeiger augenblicklich zeigt.</p> <p>Funktionswert 0 Der Name des Objekts wurde ermittelt -1 Der Mauszeiger zeigt auf kein Objekt</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetCurrentObject</i> <i>GetPointedObjectHandle</i></p>	<p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der der Name des Objekts zurückgeliefert wird.</p>

GetPointedObjectHandle	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert den Handle des Objekts, auf das der Mauszeiger augenblicklich zeigt.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> n Der Handle des Objekts 0 Der Mauszeiger zeigt auf kein Objekt <p>Verwandte Funktionen</p> <p><i>GetCurrentObject</i> <i>GetPointedObject</i> <i>FindObject</i></p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter</p>

GetPrintState	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt, ob für ein Objekt das Attribut <i>Drucken</i> gesetzt ist oder nicht. Objekte, die dieses Attribut nicht gesetzt haben, werden zwar angezeigt, jedoch nicht gedruckt.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Objekt wird gedruckt 0 Objekt wird nicht gedruckt -1 Objekt nicht gefunden <p>Bemerkung Es wird der Status des ersten Objekts mit dem angegebenen Namen auf der aktuellen Seite ermittelt.</p> <p>Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p> <p>Verwandte Funktionen</p> <p><i>SetPrintState</i></p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, dessen Status ermittelt werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, wird der Status des augenblicklich aktiven Objekts ermittelt.</p>

GetReadOnlyState	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt, ob für ein Objekt das Attribut <i>Nur Lesen</i> gesetzt ist oder nicht.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Objekt kann nur gelesen werden 0 Objekt kann gelesen und geschrieben werden -1 Objekt nicht gefunden <p>Bemerkung Es wird der Status des ersten Objekts mit dem angegebenen Namen auf der aktuellen Seite ermittelt.</p> <p>Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetReadOnlyState</i></p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, dessen Status ermittelt werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, wird der Status des augenblicklich aktiven Objekts ermittelt.</p>

GetRuntimeChangeFlag	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert die interne Merkvariable zurück, die anzeigt, ob eine bestimmte Seite zur Laufzeit verändert wurde.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Seite wurde geändert 0 Seite wurde nicht geändert <p>Verwandte Funktionen <i>SetRuntimeChangeFlag</i> <i>CountRuntimeChangedPages</i> <i>GetPageNrByPageName</i></p>	<p>pageNr Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Seitennummer der Seite bezeichnet, deren Merkvariable gelesen werden soll.</p> <p>Die Seitenzählung beginnt immer bei 1.</p>

GetScrollOffset	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert die augenblickliche Scroll-Position zurück.</p> <p>Funktionswert Rollposition in Pixeln.</p> <p>Bemerkungen Wenn das Formular ganz nach oben (bzw. links) gerollt ist, ist der Offset 0.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetScrollOffset</i></p>	<p>Dimension Ganzzahlige Konstante oder Variable, die angibt, welche der Rollrichtungen zurückgeliefert werden soll:</p> <p>VERT vertikaler Offset HORI horizontaler Offset</p>

GetStringProperty	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liest eine von verschiedenen möglichen <i>Text-Eigenschaften</i> eines Formularobjekts aus.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Nicht alle Eigenschaften haben für jeden Objekttyp eine Bedeutung. Manche Eigenschaften haben nur für bestimmte Objekttypen einen Sinn. Wenn Eigenschaften benannt werden, die es zwar prinzipiell gibt, aber die für den angegebenen Objekttyp keine Bedeutung haben, erfolgt keine Fehlermeldung, aber der Aufruf der Funktion ist ohne Wirkung. Wenn Eigenschaften benannt werden, die nicht definiert sind, erfolgt eine Fehlermeldung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetStringProperty</i> <i>GetLongProperty</i> <i>GetColorProperty</i> <i>GetXmlProperty</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Property Textkonstante oder -variable, die den Namen der Eigenschaft angibt, die gelesen werden soll. Folgende Eigenschaften sind definiert:</p> <p>Name Name des Objekts</p> <p>AccessObjectName Name des assoziierten Zugriffsobjekts</p> <p>DataSourceFile Name und Pfad der Datenquelle</p> <p>DataFieldName Name des assoziierten Datenfeldes</p> <p>TypeName Typ des Objekts als Anzeigename</p> <p>NewValue Textvariable, keine Konstante, auf der die ausgelesene Eigenschaft abgelegt wird.</p>
<p>Beispiel Nach den Befehlen:</p> <pre>char Text [100]; int Handle; Handle = FindObject ("", "Eingabe", 0); GetStringProperty (Handle, "DataFieldName", Text);</pre> <p>enthält die Textvariable <i>Text</i> den Namen des Datenfeldes des ersten Objekts des Formulars, das den Namen <i>Eingabe</i> trägt.</p>	

GetText									
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Text eines beliebigen Objekts.</p> <p>Funktionswert 0 Der Text des Objekts wurde ermittelt -1 Kein Objekt dieses Namens gefunden</p> <p>Bemerkungen Der Text eines Objekts hängt vom Typ des Objekts ab. Hier einige Beispiele:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td><i>Eingabefeld</i></td> <td>augenblickliche Eingabe</td> </tr> <tr> <td><i>Text</i></td> <td>Ausgabertext</td> </tr> <tr> <td><i>Datum</i></td> <td>Textdarstellung des Datums</td> </tr> <tr> <td><i>Ankreuzfeld</i></td> <td>Text, der dem Ankreuzzustand zugeordnet wurde</td> </tr> </table> <p>Wenn mehr als ein Objekt mit dem angegebenen Namen existiert, wird immer der Text des <i>ersten gefundenen</i> Objekts gelesen. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zur Schwesterfunktion <i>SetText</i>, welche immer alle betroffenen Objekte verändert.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetText</i></p>	<i>Eingabefeld</i>	augenblickliche Eingabe	<i>Text</i>	Ausgabertext	<i>Datum</i>	Textdarstellung des Datums	<i>Ankreuzfeld</i>	Text, der dem Ankreuzzustand zugeordnet wurde	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Objekts angibt, dessen Text ermittelt werden soll.</p> <p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der der ermittelte Text zurückgeliefert wird.</p>
<i>Eingabefeld</i>	augenblickliche Eingabe								
<i>Text</i>	Ausgabertext								
<i>Datum</i>	Textdarstellung des Datums								
<i>Ankreuzfeld</i>	Text, der dem Ankreuzzustand zugeordnet wurde								

GetTextLng									
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Länge des Textes eines beliebigen Objekts.</p> <p>Funktionswert n Der Text ist n Zeichen lang -1 Es wurde kein Objekt dieses Namens gefunden</p> <p>Bemerkungen Die Bedeutung des <i>Textes</i> eines Objekts hängt vom Typ des Objekts ab. Hier einige Beispiele:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td><i>Eingabefeld</i></td> <td>augenblickliche Eingabe</td> </tr> <tr> <td><i>Text</i></td> <td>Ausgabertext</td> </tr> <tr> <td><i>Datum</i></td> <td>Textdarstellung des Datums</td> </tr> <tr> <td><i>Ankreuzfeld</i></td> <td>Text, der dem Ankreuzzustand zugeordnet wurde</td> </tr> </table> <p>Wenn mehr als ein Objekt mit dem angegebenen Namen existiert, wird immer die Länge des Textes des ersten gefundenen Objekts ermittelt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetText</i></p>	<i>Eingabefeld</i>	augenblickliche Eingabe	<i>Text</i>	Ausgabertext	<i>Datum</i>	Textdarstellung des Datums	<i>Ankreuzfeld</i>	Text, der dem Ankreuzzustand zugeordnet wurde	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Objekts angibt, dessen Textlänge ermittelt werden soll.</p>
<i>Eingabefeld</i>	augenblickliche Eingabe								
<i>Text</i>	Ausgabertext								
<i>Datum</i>	Textdarstellung des Datums								
<i>Ankreuzfeld</i>	Text, der dem Ankreuzzustand zugeordnet wurde								

GetTitleFile	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt den Dateinamen des Formulars, welches gerade in Bearbeitung ist.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Wenn das Formular ein Dokument <i>ohne Namen</i> ist, wird ein leerer Text zurückgeliefert.</p>	<p>Result Textvariable, keine Konstante, auf der der Dateiname zurückgeliefert wird.</p>

GetTotalPages	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert die Anzahl der Seiten des Formulars zurück.</p> <p>Funktionswert Anzahl der Seiten</p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter</p>

GetVertAlign	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die vertikale Ausrichtung eines Objekts.</p> <p>Funktionswert</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Objekt ist am oberen Rand ausgerichtet 2 Objekt ist zentriert 3 Objekt ist am unteren Rand ausgerichtet -1 Objekt nicht gefunden <p>Bemerkung Es wird die Ausrichtung des ersten Objekts mit dem angegebenen Namen auf der aktuellen Seite ermittelt.</p> <p>Wenn auf der aktuellen Seite ein solches Objekt nicht gefunden wird, wird die Suche auf das gesamte Formular ausgedehnt.</p> <p>Verwandte Funktionen GetVertAlign SetHoriAlign</p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, dessen Ausrichtung ermittelt werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, wird die Ausrichtung des augenblicklich aktiven Objekts ermittelt.</p>

GetXmlProperty	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liest eine beliebige Objekt-Eigenschaft als XML-Wert.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Der Name der Property entspricht dem Namen des <i>XML-Tags</i> bzw. des <i>XML-Attributs</i> unter dem die gewünschte Eigenschaft in XML-Dateien abgespeichert wird.</p> <p>Wenn Eigenschaften benannt werden, die es zwar prinzipiell gibt, aber die für den angegebenen Objekttyp keine Bedeutung haben, erfolgt keine Fehlermeldung, aber der Aufruf der Funktion ist ohne Wirkung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetXmlProperty</i> <i>GetLongProperty</i> <i>GetColorProperty</i> <i>GetStringProperty</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Property Textkonstante oder -variable, die den Namen der Eigenschaft angibt, die gelesen werden soll.</p> <p>NewValue Textvariable, keine Konstante, auf der die ausgelesene Eigenschaft abgelegt wird.</p>
<p>Beispiel Nach den Befehlen:</p> <pre style="color: green;">char Text [100]; int Handle; Handle = FindObject ("", "Eingabe", 0); GetXmlProperty (Handle, "DataField", Text);</pre> <p>enthält die Textvariable <i>Text</i> den Namen des Datenfeldes des ersten Objekts des Formulars, das den Namen <i>Eingabe</i> trägt.</p>	

GetZoom	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liefert den augenblicklichen Zoomfaktor in Prozent zurück.</p> <p>Funktionswert Zoomfaktor in Prozent</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetZoom</i></p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter</p>

GotoObject	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Cursor in ein bestimmtes Objekt des Formulars.</p> <p>Diese Funktion darf nur innerhalb der Makros verwendet werden, die für den Vor- und Rückwärtssprung in Eingabeobjekten eingetragen werden können. Bei Verwendung außerhalb dieser Makros kann es zu Fehlersituationen kommen.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GotoRelative</i></p>	<p>ObjectName Textvariable oder -konstante, die den Namen des Objekts angibt, auf das gesprungen werden soll.</p>

GotoRelative	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Cursor in ein Objekt welches sich um eine bestimmte Anzahl von Cursorsprüngen vor oder hinter dem augenblicklichen Objekt befindet.</p> <p>Diese Funktion darf nur innerhalb der Makros verwendet werden, die für den Vor- und Rückwärtssprung in Eingabeobjekten eingetragen werden können. Bei Verwendung außerhalb dieser Makros kann es zu Fehlersituationen kommen.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GotoObject</i></p>	<p>Count Ganzzahlige Konstante oder Variable, die angibt, um wieviele Objekte vorwärts oder rückwärts gesprungen werden soll.</p> <p>Rückwärtssprünge werden durch einen negativen Wert dargestellt.</p>

HideMenu	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion macht das Menu des Ausfüllers sichtbar oder unsichtbar.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>NoCloseOnEscape</i></p>	<p>Mode Ganzzahlige Konstante oder Variable, die angibt, ob das Menü sichtbar ist, oder nicht:</p> <p>1 = unsichtbar 0 = sichtbar</p>

InsertModule	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion den Inhalt einer Datei als Textbaustein in ein Eingabefeld ein.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung</p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Eingabeobjektes angibt, in das der Baustein eingefügt werden soll. Ein leerer Text bedeutet, dass das augenblicklich aktive Eingabeobjektes gemeint ist.</p> <p>FileName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Datei angibt, in der sich der Baustein befindet.</p>

LoadBitmap	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion lädt eine Bitmapdatei in ein Bildobjekt.</p> <p>Funktionswert 0 Die Bitmap wurde korrekt geladen -1 Es ist ein Fehler aufgetreten</p> <p>Bemerkung Wenn das Formular mehrere Bitmapobjekte mit dem angegebenen Namen beinhaltet, wird in alle diese Objekte die neue Bitmap geladen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetPictureFile</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Bitmapobjekts angibt.</p> <p>Datei Textkonstante oder -variable, die den Dateinamen angibt, in dem sich die Bitmap befindet.</p>

LoadFromProfile	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion liest den Inhalt von benannten Eingabeobjekten aus einer Profile-Datei. Es werden nur diejenigen Objekte beeinflusst, deren Name ausdrücklich in der Profile-Datei genannt werden. Alle anderen Eingabeobjekte bleiben unverändert.</p> <p>Funktionswert Die Funktion liefert keinen Funktionswert.</p> <p>Bemerkungen Die Profile-Datei muss eine Sektion mit dem Namen <i>SECTION_OBJECTS</i> beinhalten. In dieser Sektion können beliebig viele Items stehen. Immer wenn der Name des Items mit dem Namen eines Eingabeobjekts übereinstimmt, wird der Wert des Items in das Eingabeobjekt übertragen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SaveToProfile</i></p>	<p>FileName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Profile-Datei angibt.</p>

NewForm	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion öffnet ein neues MDI-Fenster und lädt die angegebene Formularvorlage als neues, unbetitelttes Formular. Alle Makrobefehle, die nach diesem Befehl ausgeführt werden, beziehen sich auf das neu geöffnete - also aktive - Formular.</p> <p>Bemerkungen Der Makrobefehl kann nur im Ausfüller verwendet werden.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>Open</i> <i>Close</i></p>	<p>FileName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Formularvorlage enthält, die geladen werden soll. Ein leerer Text bewirkt, dass der Name mittels eines Dialoges angefragt wird.</p>

NoCloseOnEscape	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion schaltet die Eigenschaft des Ausfüllers, beim Drücken der ESC-Taste das aktuelle Fenster zu schließen, aus oder ein.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>HideMenu</i></p>	<p>Mode Ganzzahlige Konstante oder Variable, die angibt, ob die ESC-Taste das Fenster schließt, oder nicht:</p> <p>1 = nicht schließen 0 = schließen</p>

Open	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion öffnet ein neues MDI-Fenster und lädt das angegebene, bereits existierende Formular als Titeldatei. Alle Makrobefehle, die nach diesem Befehl ausgeführt werden, beziehen sich auf das neu geöffnete - also aktive - Formular.</p> <p>Bemerkungen Der Makrobefehl kann nur im Ausfüller verwendet werden.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>NewForm</i> <i>Close</i></p>	<p>FileName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Formulars enthält, das geöffnet werden soll. Ein leerer Text bewirkt, dass der Name mittels eines Dialoges angefragt wird.</p>

PostFormMacro	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine interne Windows-Message ab, die später – zu einer zeitlich verzögerten Ausführung – ein für das Formular hinterlegtes Makro aufruft.</p> <p>Funktionswert Die Funktion liefert immer den Wert 0.</p> <p>Bemerkungen Diese Funktion sollte immer dann anstelle der Funktion <i>CallObjectMacro</i> verwendet werden, wenn das Objekt, das die Funktion auslöst (z.B. eine Schaltfläche) durch das auszuführende Makro aus dem Formular entfernt wird. Dadurch wird verhindert, dass das mit dem entfernten Objekt noch weitere Operationen seitens des Formulars durchgeführt werden, wie z.B. die Aktionen, die beim Loslassen der Maustaste ausgeführt werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>PostObjectMacro</i> <i>CallFormMacro</i> <i>CallObjectMacro</i></p>	<p>MacroName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Makros angibt, das aufgerufen werden soll.</p> <p>Die Liste aller Makros ist im Anhang C (Formularmakros) beschrieben.</p>

PostObjectMacro	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine interne Windows-Message ab, die später – zu einer zeitlich verzögerten Ausführung – ein für ein bestimmtes Objekt hinterlegtes Makro aufruft.</p> <p>Funktionswert Die Funktion liefert immer den Wert 0.</p> <p>Bemerkungen Diese Funktion sollte immer dann anstelle der Funktion <i>CallObjectMacro</i> verwendet werden, wenn das Objekt, das die Funktion auslöst (z.B. eine Schaltfläche) durch das auszuführende Makro aus dem Formular entfernt wird. Dadurch wird verhindert, dass das mit dem entfernten Objekt noch weitere Operationen seitens des Formulars durchgeführt werden, wie z.B. die Aktionen, die beim Loslassen der Maustaste ausgeführt werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>PostFormMacro</i> <i>CallFormMacro</i> <i>CallObjectMacro</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Button-Objekts angibt, dessen Makro aufgerufen werden soll.</p> <p>MacroName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Makrotyps angibt, der aufgerufen werden soll.</p> <p>Die Liste aller Makros ist im Anhang D (Objektmakros) beschrieben.</p> <p>Es sind nicht alle Makrotypen für alle Objekttypen definiert oder sinnvoll.</p>

Print	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion druckt das augenblicklich aktive Formular.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Wenn alle Seiten gedruckt werden sollen, muss für den Seitenbereich 0 - 9999 angegeben werden.</p>	<p>Dialog Ganzzahlige Konstante oder Variable, die festlegt, ob das Drucken stumm erfolgen soll oder ob zuvor der Drucken-Dialog eröffnet wird:</p> <p> 0 keinen Dialog eröffnen 1 Dialog eröffnen</p> <p>FromPage Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Nummer der ersten zu druckenden Seite (Zählung ab 1) angibt. Mit 0 wird die aktuelle Seite angesprochen.</p> <p>ToPage Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Nummer der letzten zu druckenden Seite (Zählung ab 1) angibt. Mit 0 wird die aktuelle Seite angesprochen.</p> <p>OnlyContent Ganzzahlige Konstante oder Variable, die bestimmt, ob das gesamte Formular oder nur die Inhalte der Eingabeobjekte gedruckt werden sollen:</p> <p> 0 Inhalte und Vordruck 1 nur Inhalte drucken</p> <p>ListFile Ist für spätere Zwecke reserviert. Es muss immer "" angegeben werden.</p> <p>Type Ganzzahlige Konstante oder Variable. Ist für spätere Zwecke reserviert. Muss 0 sein.</p>

Quit	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion beendet die Formularanwendung. Das Makro wirkt nur in der Anwendung <i>Ausfüller</i>.</p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter.</p>
RefreshForm	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion bewirkt eine vollständige Neuanzeige des augenblicklichen Formulars.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter.</p>
RefreshObject	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion bewirkt eine vollständige Neuanzeige des angegebenen Objekts.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das neu angezeigt werden soll.</p>

Save	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion speichert das aktuelle Formular die Titel-Datei. Wenn das Formular ohne Titel ist, schlägt diese Funktion fehl. Es muss dann die Funktion <i>SaveAs</i> verwendet werden.</p> <p>Funktionswert 0 Das Formular wurde gespeichert -1 Das Formular ist <i>ohne Titel</i> oder ein anderer Fehler ist aufgetreten.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SaveAs</i></p>	<p>Die Funktion hat keine Parameter</p>

SaveAs	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion speichert ein Formular in eine vorgegebene Datei. Die Datei wird anschließend zur Titeldatei.</p> <p>Funktionswert 0 Das Formular wurde gespeichert. -1 Es ist ein Fehler aufgetreten.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>Save</i></p>	<p>FileName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Datei angibt, in der das Formular gespeichert werden soll.</p>

SaveToProfile	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion schreibt den Inhalt aller benannten Eingabeobjekte in eine Profile-Datei.</p> <p>Funktionswert Die Funktion liefert keinen Funktionswert.</p> <p>Bemerkungen In der Profile-Datei wird eine Sektion mit dem Namen <i>SECTION_OBJECTS</i> angelegt. In dieser Sektion werden alle Eingabeobjekte abgelegt, wobei der Name des Objekts als Item-Name und der Inhalt als Item-Wert verwendet werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>LoadFromProfile</i></p>	<p>FileName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Profile-Datei angibt.</p>

SetActiveState	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Status <i>aktiv</i> für ein Objekt oder für eine Gruppe von Objekten.</p> <p>Momentan ist dieser Status nur für Objekte vom Typ <i>Button</i> implementiert und repräsentiert den Zustand <i>gedrückt</i>.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird der Status aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetActiveState</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Status angibt:</p> <p style="margin-left: 40px;">1 <i>aktiv</i> setzen 0 <i>inaktiv</i> setzen</p>

SetBgrColor	
<p>Funktionsbeschreibung Dieser Befehl setzt eine neue Hintergrundfarbe für ein Objekt oder eine Gruppe von Objekten.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird die Hintergrundfarbe aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetFontColor</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Type Ganzzahlige Konstante oder Variable. Ist für spätere Anwendungen reserviert. Muss 0 sein.</p> <p>Red Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den RGB-Wert für die Farbe Rot zwischen 0 und 255 angibt.</p> <p>Green Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den RGB-Wert für die Farbe Grün zwischen 0 und 255 angibt.</p> <p>Blue Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den RGB-Wert für die Farbe Blau zwischen 0 und 255 angibt.</p>

SetCapsState	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Status <i>Großschreibung</i> für ein Objekt oder für eine Gruppe von Objekten.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung Es wird die <i>Großschreibung</i> aller Objekte des Formulars geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen.</p> <p>Wenn dies nur auf bestimmten Seiten geschehen soll, so kann die Funktion <i>SetCapsStateOnPage</i> verwendet werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetCapsStateOnPage</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Status angibt:</p> <p>1 Großschreibung ein 0 Großschreibung aus</p>

SetCapsStateOnPage	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Status <i>Großschreibung</i> für ein Objekt oder eine Gruppe von Objekten.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird der Status aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetCapsState</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Status angibt:</p> <p style="margin-left: 40px;">1 Großschreibung ein 0 Großschreibung aus</p>

SetChangeFlag	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt die interne Merkvariable, die angibt, ob ein Formular geändert wurde.</p> <p>Funktionswert Als Funktionswert wird der augenblickliche Status zurückgemeldet.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetChangeFlag</i></p>	<p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Wert der internen Merkvariable angibt:</p> <p style="margin-left: 40px;">0 Formular ist unverändert 1 Formular wurde geändert</p>

SetCheckbox	
<p>Funktionsbeschreibung Dieses Makro setzt den Zustand eines Ankreuzfeldes.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird der Zustand aller Ankreuzfelder des Formulars geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen.</p> <p>Wenn eine Checkbox auf einer bestimmten Seite gesetzt werden soll, kann die Funktion <i>SetCheckboxOnPage</i> verwendet werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetCheckboxOnPage</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Zustand des Ankreuzfeldes angibt:</p> <p>1 ankreuzen 0 nicht ankreuzen</p>

SetCheckboxOnPage	
<p>Funktionsbeschreibung Dieses Makro setzt den Zustand eines Ankreuzfeldes.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird der Zustand aller Ankreuzfelder geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetCheckbox</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Zustand des Ankreuzfeldes angibt:</p> <p style="text-align: right;">1 ankreuzen 0 nicht ankreuzen</p>

SetColorProperty	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine von verschiedenen möglichen <i>Farb-Eigenschaften</i> eines Formularobjekts.</p> <p>Funktionswert 0 Die Farbe wurde korrekt gesetzt -1 Fehler oder Objekt unbekannt</p> <p>Bemerkungen Nicht alle Eigenschaften haben für jeden Objekttyp eine Bedeutung. Manche Eigenschaften haben nur für bestimmte Objekttypen einen Sinn. Wenn Eigenschaften benannt werden, die es zwar prinzipiell gibt, aber die für den angegebenen Objekttyp keine Bedeutung haben, erfolgt keine Fehlermeldung, aber der Aufruf der Funktion ist ohne Wirkung. Wenn Eigenschaften benannt werden, die nicht definiert sind, erfolgt eine Fehlermeldung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetColorProperty</i> <i>SetLongProperty</i> <i>SetStringProperty</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Property Textkonstante oder -variable, die den Namen der Eigenschaft angibt, die gesetzt werden soll.</p> <p>Folgende Eigenschaften sind definiert:</p> <p>ColorBgr ColorFont ColorFrame ColorTempDisp ColorCheckCross</p> <p>Red Ganzzahlige Konstante oder Variable, auf der Rotanteil der Farbe als Wert zwischen 0 und 255 übergeben wird.</p> <p>Green Ganzzahlige Konstante oder Variable, auf der Grünanteil der Farbe als Wert zwischen 0 und 255 übergeben wird.</p> <p>Blue Ganzzahlige Konstante oder Variable, auf der Blauanteil der Farbe als Wert zwischen 0 und 255 übergeben wird.</p>
<p>Beispiel Nach den Befehlen:</p> <pre style="color: green;">int Handle; Handle = FindObject ("", "Eingabe", 0); SetColorProperty (Handle, "ColorBgr", 255,255,0);</pre> <p>wird die Hintergrundfarbe des ersten gefundenen Objekts mit dem Namen <i>Eingabe</i> auf <i>gelb</i> gesetzt.</p>	

SetComboList	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine neue Liste für ein Auswahlobjekt.</p> <p>Funktionswert 0 Liste wurde korrekt gesetzt -1 Fehler oder Objekt unbekannt</p> <p>Bemerkungen Die Einträge der Liste sind durch LF (hex 0A) voneinander zu trennen. Zu jedem Eintrag kann wahlweise nur der Anzeigename oder auch der Wert und die Farbcodierung angegeben werden. Wenn Wert und Farbcodierung angegeben werden, sind diese jeweils durch einen TAB (hex 09) vom Anzeigenamen zu trennen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetComboIndex</i> <i>GetComboListByFile</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Auswahlobjekts angibt.</p> <p>List Textkonstante oder -variable, die die neue Liste repräsentiert.</p>

<p>Beispiel Nach Ausführung der Befehle:</p> <pre style="color: green;">int hobj; hobj = FindObject ("", "combo", 0); SetComboList (hobj, "Bochum\tBO\nMünchen\tM");</pre> <p>enthält die Liste des Auswahlobjekts die Anzeigewerte <i>Bochum</i> und <i>München</i> mit Werten, die ihren Autokennzeichen entsprechen, also <i>BO</i> und <i>M</i>.</p>

SetComboListByFile	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine neue Auswahlliste für ein Auswahlfeld.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetComboList</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Auswahlfeldes angibt, dessen Auswahlliste gesetzt werden soll.</p> <p>Der Handle eines Objekts kann mittels verschiedener Funktionen ermittelt werden, z.B. durch die Funktion <i>FindObject</i>.</p> <p>List Textkonstante oder -variable, die den Namen einer Datei angibt, in der zeilenweise alle Texte der Auswahlliste abgelegt sind.</p>
<p>Beispiel Nach den Befehlen:</p> <pre style="color: green;">int Handle; Handle = FindObject ("", "Auswahl", 0); SetComboListByFile (Handle, "Liste.txt");</pre> <p>ist die Auswahlliste des Auswahlfeldes mit dem Namen <i>Auswahl</i> mit allen Zeilen der Datei <i>Liste.txt</i> gefüllt.</p>	

SetDefaults	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion überträgt die konfigurierte Vorbelegung in ein bestimmtes oder in alle Eingabebjekte des Formulars</p> <p>Funktionswert 0 Vorbelegung fehlerfrei gesetzt -1 Es ist ein Fehler aufgetreten.</p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Objekts angibt, welches vorbelegt werden soll.</p> <p>Wenn ein leerer Text angegeben wird, werden alle Objekte des Formulars vorbelegt.</p>

SetDisplayFrame	
<p>Funktionsbeschreibung Mit dieser Funktion können die Blattränder zwischen dem Fenster und dem Blatt eingestellt werden.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Wenn die Blattränder auf Null gesetzt werden, geht der optische Eindruck eines Blattes innerhalb des Dokumentenfensters verloren. Dies kann bei Anwendungen erwünscht sein, die nicht als Formular, sondern als Dateneingabemaske fungieren.</p>	<p>Frame Ganzzahlige Konstante oder Variable, die angibt welcher oder welche der vier Ränder verändert werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none">1 linker Rand2 oberer Rand4 rechter Rand8 unterer Rand <p>Durch Addieren dieser Werte können auch mehrere Ränder gleichzeitig gesetzt werden.</p> <p>Size Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Rand in Pixeln angibt.</p>

SetDisplayState	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Status <i>sichtbar</i> für ein oder mehrere Objekte.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird der Status aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetDisplayState</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Status angibt:</p> <p style="text-align: right;">1 sichtbar machen 0 unsichtbar machen</p>

SetFloat	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion wandelt eine Gleitkommazahl in eine formatierte Dezimaldarstellung und schreibt diese in ein Objekt oder eine Gruppe von Objekten.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es werden alle Objekte des Formulars geändert, die zu dem angegebenen Objektamen passen. Wenn dies nur auf bestimmten Seiten geschehen soll, so kann die Funktion <i>SetFloatOnPage</i> verwendet werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetFloatOnPage</i> <i>SetText</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Value Gleitkommakonstante oder -variable, die die darzustellende Zahl angibt.</p> <p>DecimalDigits Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Anzahl der darzustellenden Nachkommastellen festlegt. 0 bedeutet, dass keine Nachkommastellen erzeugt werden. In diesem Fall wird auch kein Dezimalkomma erzeugt.</p> <p>Die Darstellung wird auf die gewünschte Anzahl Stellen gerundet. Als Dezimaltrennzeichen ist das Komma voreingestellt.</p> <p>ThousandSep Zeichen, das als Tausendertrenner eingeblendet werden soll. Das Zeichen kann entweder als Zeichenkonstante (z.B. ',') oder als Zeichenwert (z.B. 46 anstelle von ',') übergeben werden. Der Wert 0 bedeutet, dass kein Tausendertrenner erzeugt wird.</p>

SetFloatFormatted	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion formatiert eine Gleitkommazahl und setzt diese als Text in ein oder mehrere Objekte.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird der Inhalt aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetLongFormatted</i> <i>SetText</i> <i>SetTextOnPage</i> <i>GetFloatFormatted</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Value Gleitkommakonstante oder -Variable, die den neuen Inhalt definiert.</p> <p>Format Textkonstante oder -variable, die den Formatdeskriptor für das Format der Zahl definiert.</p> <p>Ein leerer Text bedeutet, dass die Zahl im Standardformat formatiert wird.</p> <p>Formatdeskriptoren sind in Anhang G beschrieben.</p>
<p>Beispiel</p> <p>Der folgende Befehl setzt den Wert 55,00 in alle Felder aller Seiten, die mit „A“ beginnen:</p> <pre style="color: green;">SetFloatFormatted ("*", "A*", 55.0, "");</pre>	

SetFloatOnPage	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion wandelt eine Gleitkommazahl in eine formatierte Dezimaldarstellung und schreibt diese in ein Objekt oder eine Gruppe von Objekten.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es werden alle Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetFloat</i> <i>SetText</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Textbezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Value Gleitkommakonstante oder -variable, die die darzustellende Zahl angibt.</p> <p>DecimalDigits Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Anzahl der darzustellenden Nachkommastellen festlegt. 0 bedeutet, dass keine Nachkommastellen erzeugt werden. In diesem Fall wird auch kein Dezimalkomma erzeugt.</p> <p>Die Darstellung wird auf die gewünschte Anzahl Stellen gerundet. Als Dezimaltrennzeichen ist das Komma voreingestellt.</p> <p>ThousandSep Zeichen, das als Tausendertrenner eingebildet werden soll. Das Zeichen kann entweder als Zeichenkonstante (z.B. '.') oder als Zeichenwert (z.B. 46 anstelle von '.') übergeben werden. Der Wert 0 bedeutet, dass kein Tausendertrenner erzeugt wird.</p>

SetFontColor	
<p>Funktionsbeschreibung Dieser Befehl setzt eine neue Schriftfarbe für ein Objekt oder eine Gruppe von Objekten.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird die Schriftfarbe aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetBgrColor</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Type Ganzzahlige Konstante oder Variable. Ist für spätere Anwendungen reserviert. Muss 0 sein.</p> <p>Red Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den RGB-Wert für die Farbe Rot zwischen 0 und 255 angibt.</p> <p>Green Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den RGB-Wert für die Farbe Grün zwischen 0 und 255 angibt.</p> <p>Blue Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den RGB-Wert für die Farbe Blau zwischen 0 und 255 angibt.</p>

SetFontHeight	
<p>Funktionsbeschreibung Dieser Befehl setzt eine neue Schrifthöhe für ein Objekt oder eine Gruppe von Objekten.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird die Schrifthöhe aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetFontName</i> <i>SetFontColor</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Height Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die neue Schrifthöhe in Zehntelpunkten angibt.</p>

SetFontName	
<p>Funktionsbeschreibung Dieser Befehl setzt eine neue Schriftart für ein Objekt oder eine Gruppe von Objekten.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird die Schriftart aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetFontHeight</i> <i>SetFontColor</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>FontName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Schriftart angibt, die die betroffenen Objekte erhalten sollen.</p>

SetFontProperty	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine von mehreren Font-Eigenschaften als String.</p> <p>Funktionswert Kein Funktionswert</p> <p>Bemerkungen Wenn versucht, wird, eine nicht definierte Eigenschaft zu setzen, ist die Funktion ohne Wirkung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetFontProperty</i> <i>SetColorProperty</i> <i>SetStringProperty</i> <i>SetLongProperty</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Property Textkonstante oder -variable, die den Namen der Eigenschaft angibt, die gesetzt werden soll.</p> <p>Folgende Eigenschaften sind definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> Color Escapement Face Height Italic Strikeout Underline Weight <p>Data Textkonstant oder -variable, auf der der zu setzende Wert übergeben wird.</p>
<p>Beispiel Nach Ausführung der Befehle:</p> <pre style="color: green;">int Handle; Handle = FindObject ("", "Eingabe", 0); SetFontProperty (Handle, "Weight", "700");</pre> <p>ist der Schrifttyp des Objekts mit dem Namen <i>Eingabe</i> fett und nicht mehr normal.</p>	

SetHoriAlign	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt die horizontale Ausrichtung von Objekten.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird die Ausrichtung aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetVertAlign</i> <i>GetHoriAlign</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Mode Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Art der gewünschten Ausrichtung angibt:</p> <ul style="list-style-type: none">1 linksbündig2 zentriert3 rechtsbündig

SetLongFormatted	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion formatiert einen ganzzahligen Wert und setzt ihn als Text für ein oder mehrere Objekte.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird der Inhalt aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetFloatFormatted</i> <i>SetText</i> <i>SetTextOnPage</i> <i>GetLongFormattedt</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Value Ganzzahlige Konstante oder -variable, die den neuen Inhalt definiert.</p> <p>Format Textkonstante oder -variable, die den Formatdeskriptor für das Format der Zahl definiert.</p> <p>Ein leerer Text bedeutet, dass die Zahl im Standardformat formatiert wird.</p> <p>Formatdeskriptoren sind in Anhang G beschrieben.</p>
<p>Beispiel</p> <p>Der folgende Befehl setzt den Wert 55 in alle Felder aller Seiten, die mit „A“ beginnen:</p> <pre style="color: green;">SetLongFormatted ("*", "A*", 55, "");</pre>	

SetLongProperty	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine von verschiedenen möglichen <i>ganzzahligen Eigenschaften</i> eines Formularobjekts.</p> <p>Funktionswert 0 Die Eigenschaft wurde gesetzt -1 Fehler oder Objekt unbekannt</p> <p>Bemerkungen Nicht alle Eigenschaften haben für jeden Objekttyp eine Bedeutung. Manche Eigenschaften haben nur für bestimmte Objekttypen einen Sinn. Wenn Eigenschaften benannt werden, die es zwar prinzipiell gibt, aber die für den angegebenen Objekttyp keine Bedeutung haben, erfolgt keine Fehlermeldung, aber der Aufruf der Funktion ist ohne Wirkung. Wenn Eigenschaften benannt werden, die nicht definiert sind, erfolgt eine Fehlermeldung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetLongProperty</i> <i>SetStringProperty</i> <i>SetColorProperty</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Property Textkonstante oder -variable, die den Namen der Eigenschaft angibt, die gelesen werden soll.</p> <p>Folgende Eigenschaften sind definiert:</p> <p>TempDispTime DataType SelectLimit HoriAlign VertAlign</p> <p>Nicht alle Eigenschaften sind für jedes Objekte sinnvoll.</p> <p>NewValue Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Wert der Eigenschaft angibt.</p>
<p>Beispiel Nach den Befehlen:</p> <pre style="color: green;">int Time; int Hnd; Hnd = FindObject ("", "Zugriff", 0); Time = GetLongProperty (Hnd, "TempDispTime", 10);</pre> <p>wird die Zeit für die Anzeige der Erfolgsmeldung nach einer Operation für das Datenzugriffsobjekt <i>Zugriff</i> auf 10 Zehntelsekunden - also auf 1 Sekunde - gesetzt.</p>	

SetMacroCode	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Makrocode eines Objekts oder den Makrocodes eines globalen Formularmakros.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung Wenn das angegebene Makroereignis nicht existiert, ist diese Funktion ohne Bedeutung. Das Ereignis wird nicht automatisch angelegt.</p> <p>Den Handle eines Objekts erhält man durch verschiedene andere Makrofunktionen, z.B. durch <i>FindObject</i></p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetMacroCode</i> <i>FindObject</i></p>	<p>ObjektName Ganzzahlige Konstante oder Variable, den Handle des Eingabeobjektes angibt, dessen Code gesetzt werden soll.</p> <p>Wenn der Wert 0 angegeben wird, wird ein globales Formularmakro gesetzt.</p> <p>MacroName Textkonstante oder -variable, die den Namen des Makroereignisses angibt, dessen Code gesetzt werden soll.</p> <p>Code Textkonstante oder -variable, die den neuen Code bezeichnet.</p>

SetModulePath	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt das Verzeichnis, in dem beim Einfügen von Bausteinen die Bausteindateien erwartet werden.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert hat keinen Funktionswert.</p>	<p>Path Textkonstante oder -variable, die das neue Verzeichnis für die Bausteinverwaltung angibt.</p>

SetObjectPos	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine neue Position für ein beliebiges Objekt innerhalb der Seite auf der es sich befindet.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetObjectPos</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Eingabeobjektes angibt, dessen Position verändert werden soll.</p> <p>Der Handle eines Objekts kann mittels verschiedener Funktionen ermittelt werden, z.B. durch die Funktion <i>FindObject</i>.</p> <p>LeftPos Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die neue linke Position des Objekts in tausendstel Millimetern bezogen auf den linken Blattrand angibt.</p> <p>TopPos Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die neue obere Position des Objekts in tausendstel Millimetern bezogen auf den oberen Blattrand angibt.</p>

SetPageBgrMode	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Seitenhintergrundmodus einer Seite.</p> <p>Funktionswert 0 OK -1 Fehler</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetPageBgrMode</i> <i>SetPageBgrColor</i> <i>SetPageHeight</i></p>	<p>Name Textkonstante oder -Variable, die den Namen der Seite angibt.</p> <p>Mode Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Modus angibt:</p> <p>1 = Kein Hintergrund 2 = Farbe 3 = Bitmap</p>

SetPageBgrColor	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt die Farbe des Seitenhintergrundes einer Seite.</p> <p>Bemerkung Die Farbe ist nur dann wirksam, wenn der Modus für den Seitenhintergrund den Wert 2 hat.</p> <p>Funktionswert 0 OK -1 Fehler</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetPageBgrColor</i> <i>SetPageBgrMode</i> <i>SetPageHeight</i></p>	<p>Name Textkonstante oder –Variable, die den Namen der Seite angibt.</p> <p>Red Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Farbwert für <i>Rot</i> definiert</p> <p>Green Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Farbwert für <i>Grünrot</i> definiert.</p> <p>Blue Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Farbwert für <i>Blau</i> definiert.</p>

SetPagekeyMode	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion steuert die Bedeutung der <i>Blätter-Tasten BildOben</i> und <i>BildUnten</i>. Im Normalfall blättern diese Tasten das Dokument auf oder ab. In Verbindung mit Datenbankanwendungen ist es manchmal sinnvoll, diese Tasten zum Blättern von einem Datensatz zum nächsten zu Verwenden.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p>	<p>Mode Ganzzahlige Konstante oder Variable, die angibt, wie die Blätter-Tasten wirken sollen:</p> <p>1 Blättern im Dokument 2 Datensatznavigation</p> <p>Der Wert 1 ist voreingestellt.</p>

SetPictureFile	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Namen und Pfad der Bilddatei, die mit dem Objekt assoziiert ist.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung Bei Bildobjekten, deren Quelle eine referenzierte externe Datei ist, wird mit dieser Funktion der Dateiname gesetzt. Die Funktion sorgt dafür, dass das neue Bild auch angezeigt wird.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>LoadBitmap</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Dateiname Textkonstante oder -variable, die den Namen und Pfad der Datei bezeichnet.</p>

SetPrintState	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Status <i>wird gedruckt</i> für ein oder mehrere Objekte.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung Es wird das Attribut <i>wird gedruckt</i> aller Objekte des Formulars geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen. Wenn dies nur auf bestimmten Seiten geschehen soll, so kann die Funktion <i>SetPrintStateOnPage</i> verwendet werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetPrintStateOnPage</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Status angibt:</p> <p style="margin-left: 40px;">1 Objekte drucken 0 Objekte nicht drucken</p>

SetPrintStateOnPage	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Status <i>wird gedruckt</i> für ein oder mehrere Objekte.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird der Status aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetPrintState</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Status angibt:</p> <ul style="list-style-type: none">1 Objekte drucken0 Objekte nicht drucken

SetReadOnlyState	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Status <i>nur lesen</i> für ein oder mehrere Objekte.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung Es wird der Status <i>nur lesen</i> aller Objekte des Formulars geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen.</p> <p>Wenn dies nur auf bestimmten Seiten geschehen soll, so kann die Funktion <i>SetReadOnlyStateOnPage</i> verwendet werden.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetReadOnlyStateOnPage</i></p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Status angibt:</p> <p>1 nur lesen 0 lesen und schreiben</p>

SetReadOnlyStateOnPage	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt den Status <i>nur lesen</i> für ein oder mehrere Objekte.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird der Status aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetReadOnlyState</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>State Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Status angibt:</p> <ul style="list-style-type: none">1 nur lesen0 lesen und schreiben

SetRuntimeChangeFlag	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt die interne Merkvariable einer Seite, die anzeigt, ob eine bestimmte Seite zur Laufzeit verändert wurde.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Wenn als Seitennummer der Wert -1 angegeben wird, wird die Merkvariable aller Seiten des Formulars gesetzt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetRuntimeChangeFlag</i> <i>CountRuntimeChangedPages</i> <i>GetPageNrByPageName</i></p>	<p>pageNr Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Seitennummer der Seite bezeichnet, deren Merkvariable gesetzt werden soll.</p> <p>Die Seitenzählung beginnt bei 1.</p> <p>pageNr Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Wert bezeichnet:</p> <p>0: Seite wurde nicht verändert 1: Seite wurde verändert</p>

SetScrollOffset	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine neue Rollposition für das augenblicklich aktive Formularfenster.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Die Werte sind in Pixeln anzugeben.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetScrollOffset</i></p>	<p>Dimension Ganzzahlige Konstante oder Variable, die angibt, welche der Rollrichtungen verändert werden soll:</p> <p>VERT vertikaler Offset HORI horizontaler Offset</p> <p>Es können auch beide Werte gleichzeitig gesetzt werden. In diesem Fall muss VERT+HORI angegeben werden.</p> <p>Value Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den zu setzenden Offset in Pixeln angibt.</p> <p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Hier kann ein oder mehrere der folgenden Schalter angegeben werden:</p> <p>FORMFLAG_NO_REFRESH Keinen Refresh nach der Operation durchführen.</p> <p>0 bedeutet, dass keine Schalter gesetzt sind.</p>

SetStringProperty	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine von verschiedenen Möglichen <i>Text-Eigenschaften</i> eines Formularobjekts.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Nicht alle Eigenschaften haben für jeden Objekttyp eine Bedeutung. Manche Eigenschaften haben nur für bestimmte Objekttypen einen Sinn. Wenn Eigenschaften benannt werden, die es zwar prinzipiell gibt, aber die für den angegebenen Objekttyp keine Bedeutung haben, erfolgt keine Fehlermeldung, aber der Aufruf der Funktion ist ohne Wirkung. Wenn Eigenschaften benannt werden, die nicht definiert sind, erfolgt eine Fehlermeldung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetStringProperty</i> <i>SetLongProperty</i> <i>SetColorProperty</i> <i>SetXmlProperty</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Property Textkonstante oder -variable, die den Namen der Eigenschaft angibt, die gesetzt werden soll. Folgende Eigenschaften sind definiert:</p> <p>Name AccessObjectName DataFieldName TypeName</p> <p>Value Textkonstante oder -variable, die die neue Eigenschaft als Text beschreibt.</p>
<p>Beispiel Nach den Befehlen:</p> <pre style="color: green;">int Handle; Handle = FindObject ("Seite1", "Eingabe", 0); SetStringProperty (Handle, "Name", "Otto");</pre> <p>heißt das erste Objekt auf Seite mit dem Namen <i>Seite1</i>, das den Namen <i>Eingabe trägt</i>, nicht mehr <i>Eingabe</i> sondern <i>Otto</i>.</p>	

SetText							
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt einen neuen Text für ein oder mehrere Objekte.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung Es wird der Text aller Objekte des Formulars geändert, die zu dem angegebenen Objektamen passen.</p> <p>Wenn dies nur auf bestimmten Seiten geschehen soll, so kann die Funktion <i>SetTextOnPage</i> verwendet werden.</p> <p>Der Text eines Objekts hängt von seinem Typ ab. Hier einige Beispiele:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td><i>Eingabefeld</i></td> <td>augenblickliche Eingabe</td> </tr> <tr> <td><i>Text</i></td> <td>Ausgabertext</td> </tr> <tr> <td><i>Ankreuzfeld</i></td> <td>dem Zustand zugeordneter Text</td> </tr> </table> <p>Diese Funktion kann auch verwendet werden, um ein Objekt zu leeren. In diesem Fall wird einfach ein leerer Text gesetzt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetTextOnPage</i> <i>GetText</i></p>	<i>Eingabefeld</i>	augenblickliche Eingabe	<i>Text</i>	Ausgabertext	<i>Ankreuzfeld</i>	dem Zustand zugeordneter Text	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Text Textkonstante oder -variable, die den neuen Text angibt.</p>
<i>Eingabefeld</i>	augenblickliche Eingabe						
<i>Text</i>	Ausgabertext						
<i>Ankreuzfeld</i>	dem Zustand zugeordneter Text						

SetTextOnPage							
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt einen neuen Text für ein oder mehrere Objekte.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird der Text aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Der Text eines Objekts hängt von seinem Typ ab. Hier einige Beispiele:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td><i>Eingabefeld</i></td> <td>augenblickliche Eingabe</td> </tr> <tr> <td><i>Text</i></td> <td>Ausgabertext</td> </tr> <tr> <td><i>Ankreuzfeld</i></td> <td>dem Zustand zugeordneter Text</td> </tr> </table> <p>Diese Funktion kann auch verwendet werden, um ein Objekt zu leeren. In diesem Fall wird einfach ein Leertext "" gesetzt.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetText</i> <i>GetText</i></p>	<i>Eingabefeld</i>	augenblickliche Eingabe	<i>Text</i>	Ausgabertext	<i>Ankreuzfeld</i>	dem Zustand zugeordneter Text	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Text Textkonstante oder -variable, die den neuen Text angibt.</p>
<i>Eingabefeld</i>	augenblickliche Eingabe						
<i>Text</i>	Ausgabertext						
<i>Ankreuzfeld</i>	dem Zustand zugeordneter Text						

SetTitleMain	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt einen Titel für das Hauptfenster.</p> <p>Bemerkungen Der Makrobefehl kann nur im Ausfüller verwendet werden.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetTitleMdi</i></p>	<p>Title Textkonstante oder -variable, die den Titel angibt..</p>

SetTitleMdi	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt einen Titel für das aktuelle MDI-Fenster.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetTitleMain</i></p>	<p>Title Textkonstante oder -variable, die den Titel angibt..</p>

SetVertAlign	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt die vertikale Ausrichtung von Objekten.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Es wird die Ausrichtung aller Objekte geändert, die zu dem angegebenen Objektnamen passen und die auf einer Seite mit dem angegebenen Seitennamen liegen.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>SetHoriAlign</i> <i>GetVertAlign</i></p>	<p>PageName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Seiten angibt, auf denen Objekte geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B). Ein leerer Text bezeichnet die aktuelle Seite.</p> <p>ObjectName Textkonstante oder -variable, die den Namen der Objekte angibt, die geändert werden sollen. Der Name darf auch eine sogenannte <i>Wildcard</i> sein (Anhang B).</p> <p>Mode Ganzzahlige Konstante oder Variable, die die Art der gewünschten Ausrichtung angibt:</p> <ul style="list-style-type: none">1 am oberen Rand2 zentriert3 am unteren Rand

SetXmlProperty	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt eine beliebige Eigenschaft eines Formularobjekts al XML-Wert.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkungen Der Name der Property entspricht dem Namen des <i>XML-Tags</i> bzw. des <i>XML-Attributs</i> unter dem die gewünschte Eigenschaft in XML-Dateien abgespeichert wird.</p> <p>Nicht alle Eigenschaften haben für jeden Objekttyp eine Bedeutung. Manche Eigenschaften haben nur für bestimmte Objekttypen einen Sinn.</p> <p>Wenn Eigenschaften benannt werden, die nicht definiert sind, erfolgt eine Fehlermeldung.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetXmlProperty</i> <i>SetLongProperty</i> <i>SetColorProperty</i> <i>SetStringProperty</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den Handle des Objekts angibt, das angesprochen werden soll.</p> <p>Property Textkonstante oder -variable, die den Namen der Eigenschaft angibt, die gesetzt werden soll.</p> <p>Value Textkonstante oder -variable, die die neue Eigenschaft als Text beschreibt.</p>
<p>Beispiel Nach den Befehlen:</p> <pre style="color: green;">int Handle; Handle = FindObject ("Seite1", "Eingabe", 0); SetXmlProperty (Handle, "Name", "Otto");</pre> <p>heißt das erste Objekt auf Seite mit dem Namen <i>Seite1</i>, das den Namen <i>Eingabe</i> trägt, nicht mehr <i>Eingabe</i> sondern <i>Otto</i>.</p>	

SetZoom	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt einen neuen Zoomfaktor für die Darstellung des Formulars. Die Angabe des Zoomfaktors erfolgt in Prozent.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p> <p>Bemerkung Die Funktion <i>SetZoom</i> erbringt die gleiche Leistung, wie die Funktion <i>Zoom</i>. Die Funktion <i>Zoom</i> ist aus Gründen der Kompatibilität ebenfalls verfügbar.</p> <p>Verwandte Funktionen <i>GetZoom</i></p>	<p>Factor Ganzzahlige Konstante oder Variable, die den neuen Zoomfaktor in Prozent angibt.</p>

TableGetColumn	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion ermittelt die Nummer der Spalte einer Tabelle, die augenblicklich aktiv ist.</p> <p>Funktionswert <ul style="list-style-type: none"> n Aktive Spalte, Zählung ab 0. -1 Es ist ein Fehler aufgetreten. </p> <p>Verwandte Funktionen <i>TableSetColumn</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle der Tabelle angibt, die angesprochen werden soll.</p>

TableSetColumn	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion setzt die Nummer der Spalte einer Tabelle, die künftig aktiv sein soll.</p> <p>Bemerkung Die Zeile der Tabelle bleibt unberührt. Sie wird in der Regel durch das Zugriffsobjekt bestimmt, an das die Tabelle gebunden ist.</p> <p>Funktionswert <ul style="list-style-type: none"> 0 Die Spalte wurde verändert. -1 Es ist ein Fehler aufgetreten. </p> <p>Verwandte Funktionen <i>TableGetColumn</i></p>	<p>Handle Ganzzahlige Variable, die den Handle der Tabelle angibt, die angesprochen werden soll.</p> <p>Column Ganzzahlige Variable, die die Nummer Spalte (ab 0) angibt, die aktiviert werden soll.</p>

UpdateWindow	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion bewirkt einen Bildschirm-Refresh des Fensters, in dem sich das Formular befindet, in dem diese Funktion aufgerufen wird.</p> <p>Funktionswert Der Funktionswert ist ohne Bedeutung.</p>	<p>Flags Ganzzahlige Konstante oder Variable. Ist für spätere Zwecke reserviert. Es muss 0 angegeben werden.</p>

VerifyInputs	
<p>Funktionsbeschreibung Diese Funktion überprüft, ob die Eingabe eines oder aller Eingabeobjekte des Formulars gültig sind.</p> <p>Funktionswert 0 Alle Eingaben sind in Ordnung. -1 Mindestens eine Eingabe ist nicht in Ordnung.</p> <p>Bemerkung Wenn eine Eingabe nicht in Ordnung ist, wird der Cursor in das fehlerhafte Eingabeobjekt gestellt.</p>	<p>ObjectName Textkonstante oder -variable, welcher den Namen des Eingabeobjektes angibt, dessen Inhalt überprüft werden soll.</p> <p>Wenn hier ein leerer Text angegeben wird, werden alle Eingabeobjekte des Formulars überprüft.</p>

ANHANG A

Schalter für Datenzugriffsfunktionen

Dieser Anhang beschreibt alle Schalter, die zur Steuerung der Datenzugriffsfunktionen angegeben werden können. Dies sind im wesentlichen alle Funktionen, deren Name mit *AccObj...* beginnt.

Grundsätzlich kann jeder der im folgenden beschriebenen Schalter als Parameter bei allen Datenzugriffsfunktionen verwendet werden. Nicht alle Schalter sind jedoch für jede Funktion sinnvoll. Schalter, die keinen Sinn ergeben, werden ignoriert.

Wenn bei einer Funktion mehr als ein Schalter gleichzeitig verwendet werden soll, können mehrere Schalter durch Addition verbunden werden, wie folgendes Beispiel zeigt:

```
int Handle;  
Handle = FindObject ("", "ZUGRIFF", 0);  
AccObjDeleteRecord (Handle, ACCFLAG_NO_BEEP + ACCFLAG_NO_TEMPDISP)
```

Folgende Schalter sind definiert:

```
ACCFLAG_NO_BEEP  
ACCFLAG_NO_CONFIRM  
ACCFLAG_NO_MACROCALL  
ACCFLAG_NO_OBJECTLOAD  
ACCFLAG_NO_SELECT  
ACCFLAG_NO_TEMPDISP
```

Die Bedeutung der Schalter wird im folgenden beschrieben:

ACCFLAG_NO_BEEP

Wenn die Funktion in einer Situation aufgerufen wird, wo deren Aufruf nicht zulässig ist, oder wenn ein Fehler auftritt, der nicht durch eine gesonderte Fehleranzeige behandelt wird, ertönt ein Piepen, welches den Anwender auf die Fehlersituation hinweisen soll. Dieses Piepen wird durch Angabe dieses Schalters in jedem Fall unterbunden.

ACCFLAG_NO_CONFIRM

In der Konfiguration eines Datenzugriffsobjekts kann festgelegt werden, dass bestimmte Operationen durch einen Bestätigungsdialog quittiert werden müssen. Dieser Bestätigungsdialog erscheint auch dann, wenn die entsprechende Funktion als Makrobefehl ausgeführt wird - z.B. *Datensatz löschen*. Die Angabe dieses Schalters unterdrückt die Bestätigung aller Aktionen, die während der Ausführung des Makrobefehls angefragt würden, wenn der Schalter nicht gesetzt wäre.

ACCFLAG_NO_MACROCALL

In der Konfiguration eines Datenzugriffsobjekts kann festgelegt werden, dass nach bestimmten Operationen automatisch ein eingebettetes Makro ausgeführt werden soll. Wenn dieser Schalter angegeben wird, unterbleibt die Ausführung jeglicher eingebetteter Makros.

ACCFLAG_NO_OBJECTLOAD

Nach jeder Funktion, welche den aktuellen Datensatz eines Datenzugriffsobjekts verändert oder die bewirkt, dass ein anderer als der augenblickliche Datensatz zum aktuellen Datensatz wird, sorgt die Formularsoftware dafür, dass alle Eingabefelder, Auswahlfelder und Tabellen, die mit dem Datenzugriffsobjekt verbunden sind, automatisch mit den Daten den neuen aktuellen Datensatzes befüllt werden. Das automatische Übertragen der Feldinhalte kann unterdrückt werden, in dem dieser Schalter angegeben wird.

Eine mögliche Anwendung für diesen Schalter ist Stapellauf, der über alle Sätze einer Datenquelle läuft und gewisse Veränderungen vornimmt. In diesem Fall ist die Anzeige der Daten unnötig, da sie bei jedem Datensatz nur für kurze Zeit sichtbar ist und daher vom Anwender sowieso nicht gelesen werden kann. Durch Angabe des Schalters wird die Anzeige unterdrückt und die Performance der Operation erhöht.

ACCFLAG_NO_SELECT

Bestimme Makrofunktionen ziehen eine automatische Neuselektion der Datenquelle nach sich, falls diese eine ODBC-Datenquelle ist. Insbesondere die Funktionen *AccObjSetWhereClause* und *AccObjSetOrderByClause*, die ja direkt die Selektion an sich verändern, führen nach ihrer Ausführung automatisch eine Neuselektion durch. Diese Neuselektion wird durch Angabe dieses Schalters unterdrückt.

Die Anwendung des Schalters ist z.B. dann sinnvoll, wenn Nacheinander sowohl die Sortierklausel, als auch die Selektionskriterien verändert werden sollen. In diesem Fall würden beide obengenannten Funktionen in Folge aufgerufen. Nach jedem Aufruf würde eine Selektion durchgeführt. Das ist unnötig. Daher kann - zumindest bei dem ersten der beiden Aufrufe - die Selektion unterdrückt werden.

ACCFLAG_NO_TEMPDISP

In der Konfiguration eines Datenzugriffsobjekts kann festgelegt werden, dass nach bestimmten Operationen eine Quittung auf dem Schirm eingeblendet wird, die nach kurzer Zeit von selbst wieder erlischt. Durch Angabe dieses Schalters kann diese Funktion unterdrückt werden.

ANHANG B

Wildcards für Seiten- und Objektnamen

In verschiedenen Funktionen können anstelle von Namen für Seiten oder Objekte auch sogenannte *Wildcards* angegeben werden. *Wildcards* enthalten im Gegensatz zu herkömmlichen Namen *Jokerzeichen*. Im wesentlichen können zwei Jokerzeichen verwendet werden:

- ? Dieses Zeichen ersetzt ein beliebiges einzelnes Zeichen
- * Dieses Zeichen ersetzt alle Zeichen bis zum Ende des Namens

Folgende Beispiele verdeutlichen die Anwendung:

Wildcard	Namen die beim Vergleichen erkannt werden
AA??BB	AAAABB, AA12BB AAXXBB, etc.
???	alle Namen, die genau drei Zeichen lang sind
AAA*	alle Namen, die mit AAA beginnen, egal, was danach kommt
A?A*	alle Namen, die an erster und dritter Stelle ein 'A' haben
???*	alle Namen, die mindestens drei Zeichen lang sind.

Es ist zu beachten, dass der * nur am Ende des Namens stehen darf.

ANHANG C

Formularmakros

In verschiedenen Funktionen können Makros aufgerufen werden, die für ein Formular definiert sind. Diese werden namentlich angesprochen. Die folgende Liste nennt alle verfügbaren Makronamen:

- OnSessionOpen
- OnSessionClose
- OnSessionSave

- OnAnyObjectGetFocus
- OnAnyObjectKillFocus
- OnAnyObjectChange
- OnAnyButtonClick
- OnAnyObjectClick
- OnAnyObjectDbClick
- OnAnyObjectRightClick

- OnRecordAccess
- OnRecordSelection
- OnRecordUnselect

- OnPrintStart
- OnPrintEnd
- OnPrintCopyStart

ANHANG D

Objektmakros

In verschiedenen Funktionen können Makros aufgerufen werden, die für ein bestimmtes Objekt definiert sind. Diese werden namentlich angesprochen. Nicht alle Makros können auf jedes Objekt angewendet werden. Nur sinnvolle Zuordnungen sind möglich.

Die folgende Liste nennt alle Makronamen, die zur Zeit definiert sind:

- OnObjectGetFocus
- OnObjectKillFocus
- OnObjectChange
- OnObjectForward
- OnObjectBackward
- OnObjectClick

Für Datenzugriffsobjekte gibt es darüber hinaus folgende Ereignisse:

- OnRecordAccess
- OnRecordUpdate
- OnRecordDelete
- OnRecordInsert
- OnAccessStatusChange
- OnRecordSelection

ANHANG E

Funktionsnamen (Deutsch – Englisch)

In früheren Versionen der Makrosprache wurde eine Mischung aus deutschen und englischen Funktionsnamen verwendet. Aus Gründen der Internationalisierung sind heute alle Funktionsnamen englisch. Selbstverständlich werden alle deutschen Namen aus Gründen der Aufwärtskompatibilität weiter unterstützt.

Da in dieser Dokumentation alle Funktionsnamen in der englischen Form beschrieben sind, können mit Hilfe der folgenden Zuordnungstabelle aus den ehemals deutschen Funktionsnamen die aktuellen englischen Funktionsnamen abgeleitet werden.

Die deutschen Makronamen werden weder von der Online-Hilfe genannt, noch in dieser Dokumentation beschrieben.

Addiere	AddObjects
BausteinEinfügen	InsertModule
DIIAufruf.....	DIICall
DIIladeAlleObj	DIIloadAllObjects
DIIladeObjekt	DIIloadObject
DIIspeichereAlleObj	DIIsaveAllObjects
DIIspeichereObjekt	DIIsaveObject
Drucken.....	Print
EingabenPrüfen	VerifyInputs
GibAktivStatus	GetActiveState
GibAktiveSeite	GetCurrentPage
GibAktivesObjekt	GetCurrentObject
GibAnkreuzfeld	GetCheckbox
GibAnzeigeStatus.....	GetDisplayState
GibAusfertigungsName.....	GetCopyName
GibCapsStatus.....	GetCapsState
GibDatenFeld	GetDataField
GibDruckStatus	GetPrintState
GibEingabefeld.....	GetText
GibGleitkommazahl	GetObjectAsFloat
GibHoriAusrichtung	GetHoriAlign
GibNurLesenStatus	GetReadOnlyState
GibObjektTyp	GetObjectType

GibSchriftHöhe.....	GetFontHeight
GibSchriftName.....	GetFontName
GibSeite.....	GetPage
GibText.....	GetText
GibTextLänge	GetTextLng
GibTitelDatei	GetTitleFile
GibVertAusrichtung	GetVertAlign
LadeBitmap	LoadBitmap
LadenAusProfile	LoadFromProfile
NeueVorlage	NewForm
RufeBetretenMakro.....	CallEnterMacro
RufeDrückenMakro.....	CallPrintMacro
RufeLoslassenMakro.....	CallReleaseMacro
RufeRückwärtsMakro	CallBackwardMacro
RufeVerlassenMakro	CallExitMacro
RufeVorwärtsMakro	CallForwardMacro
RufeÄnderungsMakro.....	CallChangeMacro
Schließen.....	Close
SchriftenEinstellen	EditFonts
SendeAlleFelder	BroadcastAllInputs
SetzeAktivStatus	SetActiveState
SetzeAnkreuzfeld	SetCheckbox
SetzeAnkreuzfeldAufSeite	SetCheckboxOnPage
SetzeAnzeigeStatus.....	SetDisplayState
SetzeBausteinPfad	SetModulePath
SetzeCapsStatus.....	SetCapsState
SetzeCapsStatusAufSeite	SetCapsStateOnPage
SetzeDruckStatus	SetPrintState
SetzeDruckStatusAufSeite	SetPrintStateOnPage
SetzeEingabefeld	SetText
SetzeGeändertStatus	SetChangeFlag
SetzeGleitAufSeite	SetFloatOnPage
SetzeGleitkommazahl	SetFloat
SetzeHoriAusrichtung	SetHoriAlign
SetzeNurLesenStatus	SetReadOnlyState
SetzeNurLesenStatusAufSeite	SetReadOnlyStateOnPage
SetzeSchriftHöhe	SetFontHeight
SetzeSchriftName	SetFontName
SetzeText.....	SetText
SetzeTextAufSeite.....	SetTextOnPage
SetzeVertAusrichtung	SetVertAlign

Speichern	Save
SpeichernAls	SaveAs
SpeichernAlsErweitert	SaveAsExtended
SpeichernInProfile	SaveToProfile
SpeichernInTextDatei	SaveToTextfile
SprungAufObjekt	GotoObjekt
SprungRelativ.....	GotoRelative
Vorbesetzen.....	SetDefaults
Öffnen	Open

ANHANG F

Funktionsnamen (Englisch – Deutsch)

In früheren Versionen der Makrosprache wurde eine Mischung aus deutschen und englischen Funktionsnamen verwendet. Aus Gründen der Internationalisierung sind heute alle Funktionsnamen englisch. Selbstverständlich werden alle deutschen Namen aus Gründen der Aufwärtskompatibilität weiter unterstützt.

Mit Hilfe der folgenden Zuordnungstabelle können denjenigen englischen Funktionsnamen, die früher eine deutsche Entsprechung hatten, den jeweiligen ehemaligen deutschen Namen zugeordnet werden.

Die deutschen Makronamen werden weder von der Online-Hilfe genannt, noch in dieser Dokumentation beschrieben.

BroadcastAllInputs	SendeAlleFelder
CallBackwardMacro	RufeRückwärtsMakro
CallChangeMakro	RufeÄnderungsMakro
CallEnterMacro	RufeBetretenMakro
CallExitMacro	RufeVerlassenMakro
CallForwardMakro	RufeVorwärtsMakro
AddObjects	Addiere
CallPrintMacro	RufeDrückenMakro
CallReleaseMacro	RufeLoslassenMakro
Close	Schließen
DllCall	DllAufruf
DllLoadAllObjects	DllLadeAlleObj
DllLoadObject	DllLadeObjekt
DllSaveAllObjects	DllSpeichereAlleObj
DllSaveObject	DllSpeichereObjekt
EditFonts	SchriftenEinstellen
GetActiveState	GibAktivStatus
GetCapsState	GibCapsStatus
GetCheckbox	GibAnkreuzfeld
GetCopyName	GibAusfertigungsName
GetCurrentObject	GibAktivesObjekt
GetCurrentPage	GibAktiveSeite
GetDataField	GibDatenFeld

GetDisplayState	GibAnzeigeStatus
GetFontHeight	GibSchriftHöhe
GetFontName	GibSchriftName
GetHoriAlign	GibHoriAusrichtung
GetObjectAsFloat	GibGleitkommazahl
GetType	GibObjektTyp
GetPage	GibSeite
GetPrintState	GibDruckStatus
GetReadOnlyState	GibNurLesenStatus
GetText	GibEingabefeld
GetText	GibText
GetTextLng	GibTextLänge
GetTitleFile	GibTitelDatei
GetVertAlign	GibVertAusrichtung
GotoObjekt	SprungAufObjekt
GotoRelative	SprungRelativ
InsertModule	BausteinEinfügen
LoadBitmap	LadeBitmap
LoadFromProfile	LadenAusProfile
NewForm	NeueVorlage
Open	Öffnen
Print	Drucken
Save	Speichern
SaveAs	SpeichernAls
SaveAsExtended	SpeichernAlsErweitert
SaveToProfile	SpeichernInProfile
SaveToTextfile	SpeichernInTextDatei
SendAllFields	SendeAlleFelder
SetActiveState	SetzeAktivStatus
SetCapsState	SetzeCapsStatus
SetCapsStateOnPage	SetzeCapsStatusAufSeite
SetChangeFlag	SetzeGeändertStatus
SetCheckboxOnPage	SetzeAnkreuzfeldAufSeite
SetCheckbox	SetzeAnkreuzfeld
SetDefaults	Vorbesetzen
SetDisplayState	SetzeAnzeigeStatus
SetFloat	SetzeGleitkommazahl
SetFloatOnPage	SetzeGleitAufSeite
SetFontHeight	SetzeSchriftHöhe
SetFontName	SetzeSchriftName
SetHoriAlign	SetzeHoriAusrichtung

SetModulePath.....	SetzeBausteinPfad
SetPrintState.....	SetzeDruckStatus
SetPrintStateOnPage	SetzeDruckStatusAufSeite
SetReadOnlyState.....	SetzeNurLesenStatus
SetReadOnlyStateOnPage	SetzeNurLesenStatusAufSeite
SetText.....	SetzeEingabefeld
SetText.....	SetzeText
SetTextOnPage	SetzeTextAufSeite
SetVertAlign.....	SetzeVertAusrichtung
VerifyInputs	EingabenPrüfen

ANHANG G

Format-Deskriptoren

Für die automatische Formatierung von Zahlen, Datums- und Uhrzeitangaben muss eine detaillierte Beschreibung des gewünschten Formates definiert werden. Um eine möglichst system- und maschinenunabhängige Darstellung zu gewährleisten, wurde eine Formatbeschreibung in Stringform gewählt.

Insgesamt werden vier verschiedene Formate definiert:

- Format für ganze Zahlen**
- Format für Gleitkommazahlen**
- Format für Datumsangaben**
- Format für Uhrzeiten**

Diese vier Formate werden in den folgenden Kapiteln erläutert. Sie sind inhaltlich verwandt, unterscheiden sich jedoch wesentlich voneinander.

Datumsformat

Ein Datumsformat ist ein String, der aus einer Aneinanderreihung von Platzhaltern für die Komponenten *Wochentag*, *Tag*, *Monat* und *Jahr* besteht. Vor, zwischen und hinter den Platzhaltern kann ein beliebiger Text stehen, der Bestandteil des fertig formatierten Datums wird.

Jeder Platzhalter beginnt mit einem Prozentzeichen. Dann folgt ein Buchstabe, der den Platzhaltertyp bestimmt. Es sind folgende Platzhalter definiert, die ein Datumsformat enthalten kann:

- %Wx** Wochentagsname
- %Dx** Tag
- %Mx** Monat
- %Yx** Jahresangabe

Dahinter folgt eine Variantenbezeichnung x. Die Variantenbezeichnung ist eine einstellige Ziffer und bedeutet je nach Platzhalter:

- %W0** Keine Wochentageeinblendung
- %W1** Wochentag als zweibuchstabiges Kürzel einblenden
- %W2** Wochentag als vollen Namen einblenden

- %D0** Keine Einblendung des Tages
- %D1** Tag als möglichst kurze Zahl ohne führende Null einblenden
- %D2** Tag als zweistellige Zahl, ggf. mit einer führenden Null einblenden
- %D3** Tag als Zahl mit englischem Ordinalindex (1st, 2nd, 3rd, 4th, etc.)

- %M0** Keine Einblendung des Monats
- %M1** Monat als möglichst kurze Zahl ohne führende Null einblenden
- %M2** Monat als zweistellige Zahl, ggf. mit einer führenden Null einblenden
- %M3** Monatsname als dreibuchstabile Abkürzung einblenden
- %M4** Monatsname in voller Länge einblenden

- %Y0** Keine Einblendung des Jahres
- %Y1** Jahr als zweistellige Zahl ohne Jahrhundert einblenden
- %Y2** Jahr als vierstellige Zahl mit Jahrhundert einblenden

Durch die Reihenfolge der Platzhalter können auch die englischsprachige Anordnung (Monat, Tag, Jahr) und die sortierfreudige Anordnung (Jahr, Monat, Tag) bestimmt werden. insgesamt werden folgende Anordnungen der Platzhalter unterstützt:

Tag, Monat, Jahr
Monat, Tag, Jahr
Jahr, Monat, Tag

Zwischen den Platzhaltern dürfen beliebige Zeichen oder Textfolgen stehen. Die Anordnung der Wochentagsbezeichnung (%W) ist beliebig.

Folgende Beispiele zeigen die Darstellung des Datums 3. Januar 1955 mit verschiedenen Datumsformaten:

Format	Darstellung
%W0%D1.%M1.%Y2	3.1.1955
%W0%D2/%M2/%Y1	03/01/55
%W0%D1-%M3-%Y2	3-Jan-1955
%W0%M3, %D1, %Y2	Jan, 3, 1955
%W2, den %D1. %M4 %Y2	Montag, den 3. Januar 1955
%M4, %D3, %Y2	Januar, 3rd, 1955

Verweis auf das System-Datumsformat

Anstelle eines expliziten Formats kann der Formatstring auch einen Verweis auf das im System länderspezifisch vorgegebene System-Datumsformat enthalten, welches in den Ländereinstellungen definiert werden kann. Unter Windows steht ein kurzes und ein langes System-Datumsformat zur Verfügung.

In diesem Fall besteht der gesamte Formatstring nur aus einer der beiden Zeichenfolgen:

%SS	Kurzes System-Datumsformat verwenden
%SL	Langes System-Datumsformat verwendet

Sollte der Formatstring weitere Zeichen beinhalten, werden diese ignoriert.

Uhrzeitformat

Ein Uhrzeitformat ist ein String, der aus einer Aneinanderreihung von Platzhaltern für die Komponenten *Stunden*, *Minuten* und *Sekunden* besteht. Vor, zwischen und hinter den Platzhaltern kann ein beliebiger Text stehen, der Bestandteil der fertig formatierten Uhrzeit wird.

Jeder Platzhalter beginnt mit einem Prozentzeichen. Dann folgt ein Buchstabe, der den Platzhaltertyp bestimmt. Es sind folgende Platzhalter definiert, die ein Uhrzeitformat enthalten kann:

%Hx Stunden (24-Stunden-Anzeige)
%hx Stunden (12-Stunden-Anzeige)
%Ux Minuten
%Sx Sekunden

Dahinter folgt eine Variantenbezeichnung x. Die Variantenbezeichnung ist eine einstellige Ziffer und bedeutet je nach Platzhalter:

%H0 Keine Stundenanzeige
%H1 Stunden als möglichst kurze Zahl ohne führende Null einblenden
%H2 Stunden zweistellig, ggf. mit einer führenden Null einblenden

Entsprechendes gilt für die 12-Stunden-Anzeige (**%hx**).

%U0 Keine Einblendung der Minuten
%U1 Minuten als möglichst kurze Zahl ohne führende Null einblenden
%U2 Minuten zweistellig, ggf. mit einer führenden Null einblenden

%S0 Keine Einblendung der Sekunden
%S1 Sekunden als möglichst kurze Zahl ohne führende Null einblenden
%S2 Sekunden zweistellig, ggf. mit einer führenden Null einblenden

Die Reihenfolge der Platzhalter ist zwar im Prinzip beliebig, jedoch wird in der Praxis nur die gewohnte Reihenfolge (Stunden, Minuten, Sekunden) auftreten.

Zwischen den Platzhaltern dürfen beliebige Zeichen oder Textfolgen stehen.

Folgende Beispiele zeigen die Darstellung der Uhrzeit 13:03:22 mit verschiedenen Zeitformaten:

Format	Darstellung
%H1:%U2%S0	13:03
%H1:%U2:%S2	13:03:22
%H1 Uhr %U2%S0	13 Uhr 03

Verweis auf das System-Uhrzeitformat

Anstelle eines expliziten Formats kann der Formatstring auch einen Verweis auf das im System länderspezifisch vorgegebene System-Uhrzeitformat enthalten, welches in den Ländereinstellungen definiert werden kann. In diesem Fall besteht der gesamte Formatstring nur aus der Zeichenfolge:

%SS System-Uhrzeitformat

Sollte der Formatstring weitere Zeichen beinhalten, werden diese ignoriert.

Ganzzahlformat

Anders als die Datums- und Zeitformate - aber ähnlich dem Gleitkommaformat - bestehen Ganzzahlformate lediglich aus einer Reihe aneinandergereihter Steueranweisungen. Vor, zwischen und hinter den Steueranweisungen darf kein anderer Text stehen.

Alle Steueranweisungen beginnen mit einem Prozentzeichen. Dahinter folgt ein Buchstabe, der den Typ der Anweisung bestimmt. Folgende Steueranweisungen sind möglich:

- %Wx** Definition der Stellenzahl
- %Tx** Definition des Tausendertrenners
- %Bx** Definition eines Prefix-Strings, der vor der Zahl eingeblendet wird
- %Ex** Definition eines Postfix-Strings, der hinter der Zahl eingeblendet wird
- %+** Anweisung, dass auch bei positiven Zahlen ein Vorzeichen erscheint
- %-** Anweisung, dass bei negativen Zahlen das Vorzeichen unterdrückt wird

Je nach Typ der Anweisung folgt hinter dem Kennbuchstaben noch weitere Information.

Die Anweisung **%Wx** bestimmt die Anzahl Stellen, die die ganze Zahl haben soll. Die Stellenzahl folgt dem %W als einstellige Ziffer. Wenn die zu formatierende Zahl weniger Stellen hat, als gewünscht, werden führende Nullen erzeugt.

Die Anweisung **%Tx** bestimmt den Tausendertrenner, mit dem Tausendergruppen voneinander getrennt werden sollen. Die Angabe x kann aus einem oder mehreren Zeichen bestehen. Im Normalfall wird in Deutschland nur ein Zeichen verwendet, nämlich der Punkt. Wenn kein Tausendertrenner erwünscht ist, so wird für x einfach nichts angegeben, sondern direkt mit der nächsten Steueranweisung fortgefahren.

Die Anweisung **%BX** (begin) und **%Ex** (end) definieren Zeichenfolgen x, die bis zum nächsten Prozentzeichen reichen. Diese Zeichenfolgen werden als Prefix bzw. Postfix vor bzw. hinter die formatierte Zahl gekettet. Wenn kein Prefix oder Postfix erwünscht ist, wird für x einfach nichts angegeben und direkt mit der nächsten Steueranweisung fortgefahren.

Die Anweisung **%+** bewirkt, dass positive Zahlen mit einem Plus-Zeichen dargestellt werden. Negative Zahlen werden ohnehin mit einem Minus-Zeichen versehen.

Folgende Beispiele zeigen die Darstellung der Zahl 1234 mit verschiedenen Ganzzahlformaten:

Format	Darstellung
%T.	1.234
%T	1234
%BDM %T. %EZaster	DM 1.234 Zaster
%+%W9%T,%EMio DM	+000,001,234 Mio DM

Gleitkommazahlformat

Anders als die Datums- und Zeitformate - aber ähnlich dem Ganzzahlformat - bestehen Gleitkommazahlformate lediglich aus einer Reihe aneinandergereihter Steueranweisungen. Vor, zwischen und hinter den Steueranweisungen darf kein anderer Text stehen.

Alle Steueranweisungen beginnen mit einem Prozentzeichen. Dahinter folgt ein Buchstabe, der den Typ der Anweisung bestimmt. Folgende Steueranweisungen sind möglich:

%Fx	Definition der Nachkommastellenzahl
%Tx	Definition des Tausendertrenners
%Dx	Definition des Dezimalkommas
%Bx	Definition eines Prefix-Strings, der vor der Zahl eingeblendet wird
%Ex	Definition eines Postfix-Strings, der hinter der Zahl eingeblendet wird
%+	Anweisung, dass bei positiven Zahlen ein Vorzeichen erscheint
%-	Anweisung, dass bei negativen Zahlen das Vorzeichen unterdrückt wird

Die Anweisung **%Fx** bestimmt die Anzahl der Nachkommastellen, mit der die Zahl ausgegeben werden soll. Die Anzahl Nachkommastellen x wird als ein- oder zweistellige Zahl angegeben.

Die Anweisung **%Tx** bestimmt den Tausendertrenner, mit dem Tausendergruppen voneinander getrennt werden sollen. Die Angabe x kann aus einem oder mehreren Zeichen bestehen. Im Normalfall wird in Deutschland nur ein Zeichen verwendet, nämlich der Punkt. Wenn kein Tausendertrenner erwünscht ist, so wird für x einfach nichts angegeben, sondern direkt mit der nächsten Steueranweisung fortgefahren.

Die Anweisung **%Dx** bestimmt das Dezimalkomma. x besteht genau aus einem Zeichen, welches das Dezimalkomma repräsentiert. Im Normalfall wird in Deutschland das Komma verwendet. Wenn diese Angabe fehlt, wird ein Komma als Voreinstellung benutzt.

Die Anweisung **%Bx** (begin) und **%Ex** (end) definieren Zeichenfolgen x, die bis zum nächsten Prozentzeichen reichen. Diese Zeichenfolgen werden als Prefix bzw. Postfix vor bzw. hinter die formatierte Zahl gekettet. Wenn kein Prefix oder Postfix erwünscht ist, wird für x einfach nichts angegeben und direkt mit der nächsten Steueranweisung fortgefahren.

Die Anweisung **%+** bewirkt, dass positive Zahlen mit einem Plus-Zeichen dargestellt werden. Negative Zahlen werden ohnehin mit einem Minus-Zeichen versehen.

Folgende Beispiele zeigen die Darstellung der Zahl 12345,67 mit verschiedenen Gleitkommazahlformaten:

Format	Darstellung
<code>%T.</code>	12.345,67
<code>%T.%F5</code>	12.345,67000
<code>%BDM %T%F0</code>	DM 12346

ANHANG H

Veraltete Funktionen

Im Rahmen der Weiterentwicklung werden manche Funktionen durch bessere ersetzt. Dabei ändern sich gelegentlich auch die Parameter der Funktionen. Aus Kompatibilitätsgründen werden die alten Funktionen auch weiterhin unterstützt. Jedoch werden diese aus der Dokumentation entfernt und durch die Beschreibung der neueren Funktion ersetzt.

Der folgende Anhang zeigt die Namen dieser Funktionen und ihre Entsprechungen:

Alte Funktion.....	Neue Funktion
AppObjectSet	AppObjectSetExt
CallBackwardMacro	CallObjectMacro
CallChangeMacro	CallObjectMacro
CallEnterMacro	CallObjectMacro
CallExitMacro	CallObjectMacro
CallForwardMacro.....	CallObjectMacro
CallPressMacro.....	CallObjectMacro
CallReleaseMacro.....	CallObjectMacro